

Universität Bremen

Seminar: „Das sollte man gesehen haben!“ Probleme einer Didaktik des Spielfilms für die
Sekundarstufen

VAK:10-108-H-1507

Hauptstudium SS 2006

Seminarleiter: Prof. Dr. M. Kepser

„Tatsächlich... Liebe“ – Vorschlag für eine Unterrichtseinheit

Eva-Maria Exner

Farina Fröhlich

Susanne Merten

Inhaltsverzeichnis

1. Thema und Motivation der Unterrichtseinheit.....	S.1
2. Lerngruppe.....	S.1
3. Sachanalyse.....	S.1
3.1 Inhalt der Handlungsstränge.....	S.2
3.2 Verknüpfung der Handlungsstränge.....	S.6
3.3 Dramaturgie.....	S.6
3.4 Figuren.....	S.7
3.5 Analyse des Visuellen.....	S.7
3.6 Analyse des Auditiven.....	S.9
3.7 Montage.....	S.12
3.8 Erzählhaltung.....	S.13
3.9 Interpretation.....	S.13
3.10 Hintergrundwissen zum Film.....	S.15
4. Didaktische Überlegungen.....	S.15
5. Die Unterrichtsziele.....	S.18
6. Methodische Überlegungen.....	S.18
7. Fazit.....	S.22
8. Literaturverzeichnis.....	S.23

Anhang

- Personenkonstellation
- Aufgaben
- Sequenzplan
- Vorlage für den Aufbau (Mischung aus Drehbuch und Storyboard)

1. Thema und Motivation der Unterrichtseinheit

Als Thema für die Unterrichtseinheit zum Spielfilm haben wir die romantische Komödie „Tatsächlich... Liebe“ gewählt.

Motivation dafür ist die Grundannahme, dass der Spielfilm aufgrund seines erzählenden Charakters im Deutschunterricht thematisiert werden sollte, vor allem, weil die Schüler außerhalb der Schule häufig Spielfilme rezipieren und folglich ein reflektierter Umgang mit diesem Medium erlernt werden sollte. Um dieses zu erreichen, wird der Film zunächst auf inhaltlicher Ebene bearbeitet. Anschließend sollen filmische Gestaltungsmittel thematisiert werden. In der letzten Unterrichtsphase steht die Produktion eines eigenen Films im Vordergrund.

2. Lerngruppe

Die Unterrichtseinheit ist für eine achte Klasse an Gesamtschulen oder Gymnasien gedacht und sowohl für große als auch für mittlere Klassenstärken geeignet. Optimal wäre ein ausgeglichenes Zahlenverhältnis zwischen den Geschlechtern. Eine Durchführung ist aber auch bei einer ungleichen Verteilung möglich. Gegebenenfalls müssen sich die Schüler entsprechend der Rollen verkleiden. Auch für eine neunte Klasse, die sich noch nicht näher mit Spielfilmen auseinandergesetzt hat, halten wir diese Unterrichtseinheit für geeignet. Eventuell muss das Niveau der Lerngruppe angepasst werden.

In einer sehr unruhigen Gruppe könnte die Durchführung der Unterrichtseinheit Schwierigkeiten bereiten, weil den Schülern ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Teamfähigkeit abverlangt wird. Da die Gruppen sich nicht eigenständig finden, sondern zugeteilt werden, ist ein gesundes Klassenklima eine wichtige Voraussetzung. Nur in einer Gruppe, die bereit ist miteinander zu arbeiten, kann ein gutes Ergebnis erzielt und ein Lernerfolg gesichert werden.

3. Sachanalyse

In der romantischen, episodenhaften Komödie „Tatsächlich... Liebe“ werden neun¹ lose miteinander verknüpfte Handlungsstränge präsentiert. Hauptschauplatz ist das vorweihnachtliche London der Gegenwart (bzw. der jüngsten Vergangenheit, da der Film 2003 veröffentlicht wurde und auch die Filmhandlungen in etwa dieser Zeit verortet sind). Zur besseren Übersichtlichkeit wird der Inhalt der Handlungsstränge durchgehend dargestellt.

¹ Auf dem DVD-Cover wird allerdings von zehn Liebesgeschichten gesprochen. Wahrscheinlich wird die Episode um Daniel, Sam, Joanna und Carol nicht als eine, sondern als zwei getrennte Episoden aufgefasst. Unserer Meinung nach handelt es sich jedoch nur um einen Handlungsstrang.

Die tatsächliche Abfolge, wie sie ihm Film vorkommt, ist dem Sequenzplan (siehe Anhang) zu entnehmen.

3.1 Inhalt der Handlungsstränge

Der Handlungsstrang um den Premierminister und Natalie lässt sich in 3 Akte aufteilen. Im ersten Akt treffen der Premierminister und seine Hausangestellte aufeinander, beide scheinen Gefallen aneinander zu finden. Im zweiten Akt wird deutlich, dass der Premierminister seine Gefühle für Natalie jedoch aufgrund seiner Position als problematisch empfindet. Dass der Premierminister sieht, wie sich der amerikanische Präsident und Natalie nahe kommen, ist der Höhepunkt des zweiten Aktes. Der Premierminister sorgt für Natalies Entlassung, ist damit aber nicht glücklich. Die Lösung des Missverständnisses und damit des Konflikts setzt im dritten Akt damit ein, dass der Premierminister eine alles erklärende Weihnachtskarte von Natalie liest. Inzwischen ist es Heiligabend, er fährt zu ihr und begleitet sie zu einer Weihnachtsaufführung in einer Schule. Beim letzten Lied kommen sie sich hinter der Bühne nahe. Als sich am Ende der Aufführung der Vorhang hebt, stehen die beiden küssend auf der Bühne. Einen Monat später sieht man die beiden immer noch verliebt am Flughafen.

Die Protagonisten des im Folgenden dargestellten Handlungsstrangs sind Jamie und Aurelia. Im Vorspann sieht man Jamie zusammen mit einer Frau, die offensichtlich seine Freundin ist. In der nächsten Sequenz dieses Handlungsstranges wird jedoch klar, dass Jamies Freundin ihn mit seinem Bruder betrügt. Jamie fährt alleine in ein Ferienhaus nach Marseille, obwohl er, wie die Verwalterin anmerkt, eigentlich in Begleitung hatte kommen wollen. Aurelia ist die portugiesische Haushälterin von Jamie in dem Ferienhaus. Jamie und sie können sich jedoch nicht verständigen, weil Jamie kein Portugiesisch und Aurelia kein Englisch spricht. Trotzdem kommen sie sich näher, es kommt zu zufälligen Berührungen zwischen den Beiden. Aurelia verursacht versehentlich, dass Teile des Romans, an dem Jamie schreibt, in einen Teich wehen. Um die Papiere zu retten, springt Aurelia in den Teich und Jamie springt hinterher. Danach kommen die beiden miteinander ins Gespräch, obwohl sie sich nicht verstehen. Als Jamie abreist und Aurelia ein letztes Mal nach Hause bringt, sind beide beim Abschied traurig. Aurelia küsst Jamie, der anschließend einen Auffahrunfall verursacht. Zurück in London beginnt Jamie Portugiesisch zu lernen. Heiligabend kommt er mit Geschenken bepackt zu seiner Familie, aber er bleibt nicht dort. Er lässt sich zum Flughafen bringen. In Marseille sucht er Aurelias Elternhaus auf. Aurelia ist nicht zu Hause, aber ihr Vater bringt ihn in das Restaurant, in dem sie kellnert. Auf dem Weg folgen ihnen immer

mehr Passanten, unter denen sich haarsträubende Gerüchte verbreiten. Jamie macht Aurelia auf Portugiesisch einen Heiratsantrag, den sie annimmt. Sie hat inzwischen seine Sprache gelernt. Einen Monat nach Weihnachten kommen Aurelia und Jamie auf dem Flughafen in London an, sie werden von Peter, Juliet und Mark abgeholt.

Eine weitere Episode spielt um Harry, Karen und Mia. Zunächst lernt der Zuschauer Harry und Karen einzeln kennen. Karen wird als Mutter und als eine Freundin von Daniel eingeführt, während Harry als Chef der „Fairtrade“-Firma vorgestellt wird, der von seiner Sekretärin Mia angeflirtet wird. Schließlich (nach ~ 42.48 Minuten) sitzen Karen und Harry im gemeinsamen Wohnzimmer und beraten über Weihnachtsgeschenke, wodurch man erfährt, dass sie ein (Ehe)Paar sind und der erste Akt dieses Handlungsstranges abgeschlossen ist. Auf der von Mia organisierten Weihnachtsfeier, auf der auch Karen anwesend ist, verstärkt Mia ihre Bemühungen um Harry. Sie tanzt mit ihm und bietet sich ihm an. Karen, die das Ganze beobachtet, spricht ihren Mann zu Hause im Schlafzimmer auf Mia an. Harry wiegelt jedoch ab und tut unschuldig. Während Harry ruhig schläft, liegt Karen wach. Am Tag nach der Weihnachtsfeier erbittet sich Mia ein Weihnachtsgeschenk von ihrem Chef, dieser reagiert zunächst irritiert, ruft sie jedoch aus der Innenstadt an, um sich nach ihren Wünschen und seinem Weihnachtsgeschenk zu erkundigen. Mia bietet sich ihm erneut an. Direkt anschließend erledigt er mit Karen Weihnachtseinkäufe. Während sie Besorgungen macht, sucht er in der Schmuckabteilung eine Kette aus, die er verpacken lassen will. Der Verkäufer ist jedoch so langsam, dass Karen zurückkommt, bevor Harry die Kette gekauft hat. Karen findet die Kette später in Harrys Jackentasche, sie freut sich, da sie sonst immer nur einen Schal geschenkt bekommt. Die Entdeckung eines Päckchens in der Größe der Schmuckschatulle scheint ihre Hoffnungen zu bestätigen. Als Karen Heiligabend das Päckchen öffnet, enthält es jedoch eine CD. Die Kette hat Mia bekommen, wie der Zuschauer durch eine Einstellung erfährt und Karen wahrscheinlich ahnt. Traurig zieht sie sich zurück, reißt sich jedoch zunächst zusammen. Die Konfrontation von Harry mit Karens Wissen über die Kette nach der Weihnachtsaufführung könnte man als dritten Akt bezeichnen. Einen Monat später holen Karen und ihre Kinder Harry am Flughafen ab.

Im Folgenden wird der Handlungsstrang um Daniel, Sam, Joanna und Carol vorgestellt. Die Mutter von Sam, Daniels Frau, ist gestorben, für sie wird eine Trauerfeier abgehalten. Daniel spricht mit Karen über seine Sorgen um seinen zehnjährigen Stiefsohn Sam, der sich sehr zurückgezogen hat. In einem Gespräch gesteht Sam Daniel sein Problem, er ist in eine

Mitschülerin verliebt. Daniel und Sam sprechen im weiteren Verlauf häufiger über Sams Verliebtheit. Er rechnet sich keine Chancen bei Joanna aus, besonders, weil Joanna Weihnachten in die USA zurückkehrt. Trotzdem lernt Sam Schlagzeugspielen, um in der Schulband, in der sie singt, mitspielen zu können und ihr aufzufallen. Daniel trauert noch um seine verstorbene Frau. Bei der Schulaufführung an Weihnachten macht sich Sam zunächst Hoffnungen, als Joanna ihn ansingt, es scheint jedoch nur ein Showelement gewesen zu sein. Nach der Aufführung ermuntert Daniel ihn dazu, Joanna seine Verliebtheit zu gestehen. Sam erklärt sich dazu bereit. Daniel stößt im Schulflur mit Carol, der Mutter eines Mitschülers von Sam zusammen. Die beiden scheinen Interesse aneinander zu haben. Da Joanna schon auf dem Weg zum Flughafen ist, fahren auch Daniel und Sam dorthin. Sam versucht Joanna zu erreichen, bevor sie ins Flugzeug steigt. Es gelingt ihm, doch er wird sofort von Wachleuten abgeführt, die ihn zu Daniel zurückbringen. Plötzlich steht Joanna hinter ihm und küsst ihn. Sam springt anschließend in Daniels Arme. Einen Monat später begrüßt Sam Joanna am Flughafen, er wird begleitet von Daniel, Carol und ihrem Sohn.

Am Anfang des Handlungsstrangs um Peter, Juliet und Mark steht die Hochzeit von Juliet und Peter (Akt I). Mark fungiert dabei als Trauzeuge, er ist der beste Freund von Peter und hat als Überraschung für das Brautpaar einen Chor, einen Sänger und ein Kammerorchester organisiert. Auf der Hochzeitsfeier schaut Mark das Brautpaar sehnsüchtig an und wird (von Sarah) gefragt, ob er in Peter verliebt sei, was Mark verneint. Juliet möchte später das von Mark gefilmte Video der Hochzeit sehen. Mark verhält sich ablehnend und unfreundlich ihr gegenüber (Akt II). Juliet lässt sich jedoch nicht abschrecken und sucht Mark in seiner Wohnung auf, wo sie das Video findet und ansieht. Sie erkennt, dass Mark anscheinend Gefühle für sie hat, als sie feststellt, dass nur sie auf dem Video zu sehen ist. Mark benennt sein unfreundliches Verhalten als Selbstschutz und verlässt die Wohnung. Im dritten Akt gesteht Mark Juliet an Heiligabend seine Liebe auf Pappschildern. Dies ist für ihn ein Abschluss, Hoffnung auf Erfüllung macht er sich nicht.

In dem im Folgenden dargestellten Handlungsstrang geht es um Karl, Sarah und Sarahs Bruder. Von Sarahs bereits mehr als zwei Jahre andauernder Verliebtheit in Karl, einen Kollegen, erfährt man zunächst aus Gesprächen. Sarah beschließt dem Rat ihres Chefs (Harry) zu folgen und auf Karl zuzugehen. Als die beiden alleine im Büro sind, lässt sie die Gelegenheit jedoch ungenutzt verstreichen. Auf der Weihnachtsfeier kommen sich die beiden jedoch näher, sie tanzen und Karl begleitet Sarah nach Hause. Als sie küssend auf dem Bett

liegen, klingelt Sarahs Handy. Nach dem Telefonat erfährt nicht nur Karl, sondern auch der Zuschauer von Sarahs psychisch krankem Bruder Michael, der ständig anruft. Karl zeigt jedoch Verständnis. Als sie erneut beginnen sich zu küssen, geht Sarah trotz der Bitten von Karl wieder ans klingelnde Telefon und verspricht ihrem Bruder sofort vorbei zu kommen. Sarah besucht Michael. Als Sarah und Karl an Heiligabend wieder alleine im Büro sind, sprechen sie sich nicht aus. Sarah verbringt Weihnachten mit ihrem Bruder.

Judy und John, die Protagonisten einer weiteren Episode, lernen sich an einem Film-Set kennen. Sie arbeiten als Doubles für Nacktszenen zusammen. Während der Arbeit verabreden sie sich. Das Date war anscheinend erfolgreich, denn vor Judys Haustür küssen sich die beiden und man sieht sie Heiligabend zusammen bei der Weihnachtsaufführung der Schule. Einen Monat später sind die beiden zusammen am Flughafen, inzwischen sind sie verlobt und verreisen gemeinsam. Bei diesem Handlungsstrang handelt es sich nur um eine unbedeutende Nebenhandlung, die nicht in mehrere Akte unterteilt werden kann. Es gibt in diesem Handlungsstrang keinen Konflikt, der gelöst werden müsste.

Im ersten Akt des Handlungsstranges um Billy und Joe nimmt Billy, ein alternder Rockstar, eine Coverversion eines Liebesliedes auf. Mit dem Weihnachtssong soll Billy nach dem Plan seines Managers Joe ein Comeback gelingen. Billy verhält sich jedoch bei den Auftritten im Radio und Fernsehen zynisch und rüpelhaft. Er äußert, dass er seinen eigenen Song für schlecht hält und beleidigt andere Musiker und seinen Manager Joe, der von dem Verhalten nicht begeistert ist (Akt II). Billys Auftreten ist jedoch erfolgreich, sein Lied ist an Heiligabend auf dem ersten Platz der Charts, womit der „Karriere-Konflikt“ gelöst ist. Im dritten Akt wird jedoch auch der Konflikt mit Joe gelöst. Billy erkennt, dass Joe der wichtigste Mensch in seinem Leben ist und verbringt Weihnachten doch noch mit ihm. Einen Monat später holt Joe Billy und eine Begleiterin vom Flughafen ab, sowohl die Karriere als auch das Verhältnis der beiden Männer scheint sich dauerhaft verbessert zu haben.

Colin ist der Mittelpunkt der letzten Episode. Er taucht als Cateringservicemitarbeiter auf, der versucht Frauen kennen zu lernen, beispielsweise in der „Fairtrade“-Firma und beim Hochzeitsempfang von Peter und Juliet. Obwohl er sich selbst für unwiderstehlich hält, hat er keinen Erfolg. Schuld daran seien die englischen Frauen, die seinen Charme nicht zu schätzen wüssten, erklärt er Tony. Deshalb beschließt er in die USA zu reisen. Tony, der ihn zum Flughafen bringt, glaubt jedoch nicht an Colins Plan. In Wisconsin angekommen, lässt Colin

sich in eine Bar fahren, wo er tatsächlich drei Amerikanerinnen kennen lernt, die ganz verrückt nach ihm sind. Sie laden ihn ein, bei ihnen zu wohnen. Die erhofften sexuellen Abenteuer scheinen sich zu erfüllen. Als er einen Monat nach Weihnachten von Tony am Flughafen abgeholt wird, präsentiert Colin seinem erstaunten Freund nicht nur Harriet, die vierte Mitbewohnerin der drei Amerikanerinnen, die Colin in der Bar kennen gelernt hatte, sondern auch Carla, Harriets Schwester, die bei Tony wohnen möchte und diesen sofort küsst.

3.2 Verknüpfung der Handlungsstränge

Die Bezugspunkte zwischen den Handlungssträngen sind relativ gering. Sie sind in Beziehungen zwischen den Figuren der verschiedenen Handlungsstränge begründet. Karen beispielsweise ist die Ehefrau von Harry, sie kennt seine Mitarbeiter, d.h. Mia, Sarah und Karl zumindest flüchtig, sie ist mit Daniel befreundet und kennt folglich auch Sam. Außerdem ist sie die Schwester des Premierministers. Diese und die anderen die Handlungsstränge verknüpfenden Kontakte spielen jedoch keine bedeutende inhaltliche Rolle. Einige Handlungsstränge sind jedoch isolierter als andere. Die Handlung um Billy und Joe ist durch keinerlei persönliche Kontakte mit den anderen Episoden verknüpft, sondern dadurch, dass Billy bzw. sein Song in den Medien präsent ist und von anderen Figuren rezipiert wird. Auch die Episoden um Colin und Judy und John sind kaum mit den anderen Episoden verknüpft. Colin ist lediglich durch seinen Job bei einem Cateringunternehmen einigen anderen Figuren begegnet, Judy und Jack dagegen kennen nur Tony, der wiederum mit Colin befreundet ist. Einen genaueren Überblick über die Figurenkonstellationen vermittelt die Übersicht (siehe Anhang M2).

3.3 Dramaturgie

Eine Einteilung des Gesamtgeschehens in drei Akte ist nicht möglich, allerdings ist bei einigen der Episoden diese Struktur zu erkennen (siehe oben). Anfang und Ende des Films gleichen sich und rahmen dadurch die Handlungen ein. Gezeigt werden jeweils sich begrüßende Menschen auf einem Flughafen, wodurch das Hauptmotiv des Films, die Liebe, die „überall“ sein soll, verdeutlicht wird. Insgesamt treiben die Handlungen von Beginn an auf das Ende zu und es ist voraussehbar, dass die Handlungen an Heiligabend kulminieren. Dieser Eindruck wird durch das „countdownhafte“ Einblenden von „Text Inserts“ erreicht, die angeben, wie viele Wochen es noch bis Weihnachten sind. Tatsächlich finden Heiligabend unter anderem ein Wettrennen durch einen Flughafen (Sam versucht Joanna noch zu

erreichen) und ein Lauf durch Marseille (Jamie auf dem Weg zu Aurelia mit immer größer werdenden Anhang) statt, die in Parallelmontage abwechselnd gezeigt werden.

Obwohl die Episodenhaftigkeit des Films dagegen spricht, ist die Struktur des Films eher als „geschlossene Form“ zu bezeichnen. Laut Hickethier zielen Filme dieser Form auf die emotionale Beteiligung der Zuschauer ab (vgl. Hickethier 1993, S. 120), was bei „Tatsächlich... Liebe“ der Fall ist. Auch die symmetrische Anlage des Films mit der Wiederholung der Anfangsbilder am Ende spricht für diese Zuordnung (vgl. Hickethier 1993, S. 120). Gegen die Zuordnung zur offenen Bauform spricht, dass keine „Unabgeschlossenheit und Ungelöstheit“ (Hickethier 1993, S. 120) festzustellen ist. Sowohl Bauform als auch der Inhalt sind geschlossen, offene Fragen bleiben nicht.

3.4 Figuren

Da neun verschiedene Handlungsstränge präsentiert werden, hat „Tatsächlich... Liebe“ ein sehr umfangreiches Personeninventar. Laut Faulstich kann man „einen Film immer um die eine oder andere Nebenfigur beschneiden, ohne daß der Film damit insgesamt unmöglich gemacht würde, nicht jedoch um den Protagonisten“ (Faulstich 2002, S. 96). Diese Entscheidungshilfe ist bei „Tatsächlich... Liebe“ nur bedingt dazu geeignet, die Protagonisten zu erkennen. Denn die Organisation in die verschiedenen Episoden hat zur Folge, dass es verschiedene Protagonisten in den einzelnen Handlungssträngen gibt und noch viel mehr Nebenfiguren. Da die Handlungsstränge nur sehr lose miteinander verknüpft sind, könnte man problemlos ganze Handlungsstränge und damit auch die Protagonisten dieser Episoden weglassen. So kann man die Figuren der etwas isolierten und kurzen Episoden um John und Judy und Colin, sicher als Protagonisten ausschließen. Während John und Judy extrem farblos/ flach bleiben, erfüllt Colin zumindest das Klischee eines „Freaks“.

3.5 Analyse des Visuellen

In „Tatsächlich... Liebe“ sind alle Einstellungsgrößen von Weit bis Detail zu finden. „Weit“-Einstellungen vermitteln einen Überblick über die Szenerie. Im untersuchten Film wird diese Einstellungsgröße verwendet, wenn Bilder des weihnachtlich geschmückten Londons gezeigt werden, z.B. in der Maintitle-Sequence (dort zum Teil auch aus der Vogelperspektive). Diese Einstellungsgröße wird auch verwendet, wenn Sam am Ende durch den Flughafen rennt (Sequenz 71). Auch hier ist diese Einstellungsgröße mit der Vogelperspektive verbunden und ermöglicht einen entsprechend guten Überblick über das Fortschreiten von Sams Bemühungen bzw. den der ihn verfolgenden Wachmänner. Die „Totale“ wird in diesem Film

weniger häufig eingesetzt, sie wird jedoch z.B. verwendet, um das Geschehen auf der Bühne bei der Schulaufführung zu zeigen (Sequenz 67). Diese Einstellungen entsprechen dem „normalen“ Blick des Publikums auf eine Bühne, der damit wahrscheinlich simuliert werden soll, um ein „natürliches“ Sehgefühl hervorzurufen. Die „Totale“ wird jedoch auch verwendet, um einen Überblick zu geben und dafür zu sorgen, dass sich die Zuschauer ein Bild über die Szenerie verschaffen können, in der die Handlung spielt, z.B. über das Schlafzimmer von Sarah (Sequenz 37, Zeit: ~ 01.05.30). Sie wird jedoch auch in den Szenen eingesetzt, in denen ein Publikum im weitesten Sinne gezeigt wird, d.h. bei der Trauerfeier (Sequenz 5), der Hochzeit (Sequenz 1) und der Schulaufführung (Sequenz 67). Dies wird gemacht, um dem Zuschauer zu zeigen, dass es Verknüpfungspunkte zwischen den verschiedenen Figuren gibt. Die „Halb-Totale“ eignet sich besonders gut dazu, Körper betonte Aktionen darzustellen (vgl. Hickethier 1993, S. 59). Da solche Aktionen keine große Rolle spielen, ist diese Einstellungsgröße relativ selten zu finden. Sie wird jedoch zum Beispiel benutzt, um zu zeigen, wie Aurelia und Jamie in den Teich springen (Sequenz 27, Zeit: 00.45.33) und bei Sams Versuch Joanna (Sequenz 71) noch zu erreichen, bei dem er zahlreichen Hindernissen ausweichen, bzw. diese überwinden muss. Für die Darstellung von Menschengruppen eignet sich die „Halb-Totale“ zwar auch (vgl. Hickethier 1993, S. 59), hier wird dazu jedoch meist die Amerikanische genutzt. Nahaufnahmen kommen häufig in „Tatsächlich... Liebe“ vor. Da man in dieser Einstellungsgröße nicht nur die Mimik der gezeigten Figur(en) gut erkennen kann, sondern es auch möglich ist, mehrere Personen gleichzeitig in dieser Einstellungsgröße zu zeigen, eignet sie sich nicht nur, um die Gefühle der Figuren anhand ihrer Mimik darzustellen, sondern auch zur Darstellung von Personenkonstellationen und Gesprächen, da die Reaktion aller Gesprächsteilnehmer gleichzeitig verfolgt werden kann, z.B. in Gesprächen (z.B. in Sequenz 14, aber auch in vielen anderen). Zur noch genaueren Darstellung von Gefühlsregungen, die sich in der Mimik des Dargestellten spiegeln, wird die Großaufnahme eingesetzt, was in diesem Film häufig der Fall ist. Da es in „Tatsächlich... Liebe“ hauptsächlich um Gefühle geht, kommt diese Einstellungsgröße, und auch die „Nah“-Einstellung häufig vor, denn diese Einstellungsgrößen ermöglichen es dem Zuschauer die Gefühle der Figuren „von deren Gesichtern abzulesen“. Laut Hickethier erhöht diese Einstellungsgröße auch die Identifikation mit der Figur (vgl. Hickethier 1993, S. 59), was durchaus als beabsichtigt erscheint. Detailaufnahmen sind in „Tatsächlich... Liebe“ relativ selten, sie lenken den Fokus der Wahrnehmung auf bedeutsame Details. So ist im Verlauf der Trauerfeiersequenz Daniels Hand, mit Ehering, am Sarg seiner verstorbenen Frau gezeigt. Dadurch wird gleichzeitig der Eindruck von Trauer und

andauernder Liebe vermittelt. Auch die Kette, die Harry für Mia kauft und Familienbilder von Karen, Harry und ihren Kindern (Sequenz 50, Zeit: 01.25.17) werden als Detailaufnahme gezeigt. Besonders viele Detailaufnahmen enthält der Film im Film, das Video, das Mark bei der Hochzeit von Juliet und Peter gedreht hat. In diesem Video sollen die Detailaufnahmen den bewundernden Blick des Liebenden widerspiegeln, der selbst oder gerade kleine Details als besonders anbetungswürdig erachtet.

Wie bereits erwähnt werden in der Kombination mit der Super-Totalen (Weit) oder der Totalen Vogelperspektiven eingesetzt und ermöglichen so einen besonders großen Überblick. Ansonsten ist die Auf- oder Untersicht meist durch die Handlung bzw. die Szenerie motiviert. So werden z.B. die Sänger auf der Empore (Sequenz 1) aus der Perspektive des Brautpaares in Untersicht gezeigt. In „Tatsächlich... Liebe“ wird die Perspektive nicht dazu verwendet, um einzelne Figuren als unter- oder überlegen erscheinen zu lassen.

Die Beleuchtung ist durchgängig neutral, also nicht besonders düster oder auffallend grell, sondern erzeugt eine freundliche, angenehme Atmosphäre.

Die Einstellungen, in denen sich die Kamera bewegt, wirken relativ ruhig, was auch daran liegt, dass es sich dabei um lange Einstellungen handelt. So wird das Ankommen des Premierministers (Sequenz 0) in einer Einstellung gezeigt, wobei die Kamera sich bewegt, zunächst verfolgt sie das näher kommende Auto mit einem Kameraschwenk aus einer erhöhten Perspektive, fährt dann nach unten auf die Ebene der Figuren und verfolgt den Premierminister schließlich mit einer waagerechten Fahrt ins Gebäudeinnere. Auch in der Einstellung, in der Daniel und Karen Daniels Haus betreten und Daniel über Sam berichtet (Sequenz 13) sind waagerechte und senkrechte Kamerabewegung kombiniert.

3.6 Analyse des Auditiven

Die Musik spielt in „Tatsächlich... Liebe“ eine relativ große Rolle, zum einen dient sie dazu, verschiedene Sequenzen miteinander zu verknüpfen, zum Teil dient sie der unterschwelligem Emotionalisierung und mitunter unterstreicht sie auch die inhaltlichen Aussagen.

Grundsätzlich kann man zwischen „Filmmusik“ und „Musik im Film“ unterscheiden (Hickethier 1993, S. 137). Filmmusik ist asynchron, d.h. nicht im gezeigten Bild motiviert, während „Musik im Film“ im Bild motiviert ist, d.h. die Musik ist Teil der Handlung, die Figuren nehmen sie wahr.

Auffallend ist das Auftauchen mehrerer musikalischer Themen, die zum Teil variiert werden. Diese Themen sind grundsätzlich asynchron und dienen der Emotionalisierung. Das erste Thema kommt bereits in der Maintitle-Sequence vor. Es handelt sich dabei um eine relativ sanfte, liebevolle und unaufdringliche Melodie, die meist mittels Klavier und Streichern inszeniert wird. Diese Melodie taucht meist auf, wenn der Premierminister Natalie ansieht oder an sie denkt (z.B. Sequenz 0, 9, 31), dann zum Teil auch mit einer Gitarrenstimme. Bei der Pressekonferenz steigert sich das Thema 1, es wird lauter, leidenschaftlicher und wird von einem Orchester gespielt. Auch in der Episode um Jamie und Aurelia kommt das Thema 1 vor, allerdings in einer etwas verspielten Variation. Am Ende des Films dominiert das Thema 1, so ist es nicht nur zu hören, wenn der Premierminister vor Natalies Haustür steht (Sequenz 61, Zeit ~ 01.40.46), sondern auch auf dem Weg zur Schule (Sequenz 61, Zeit ~ 01.42.15) und als die beiden küssend auf offener Bühne stehen (Sequenz 67, Zeit ~ 01.49.30). Anschließend steigert sich das Thema zunehmend in Lautstärke und Geschwindigkeit, während es Sams Versuch Joanna noch zu erreichen (Sequenz 67, 69, 71, 73) und Jamies Weg zu Aurelia (Sequenz 68, 70, 72, 74) musikalisch untermalt. Auch hier ist es wieder in der Orchesterversion zu hören.

Das zweite musikalische Thema ist eine noch etwas ruhigere und zurückhaltendere Melodie, die von einer Klarinette und Streichern gespielt wird. Diese Melodie untermalt die Szene, in denen Sarah auf Karl angesprochen wird (Sequenz 8), in der John und Judy sich ihre gegenseitige Sympathie gestehen, die, in der Mia Harry das erste Mal offen anflirtet (Sequenz 13) und die, in der, Sam Daniel seine Verliebtheit gesteht (Sequenz 15).

Das dritte musikalische Thema dient dazu, das Gefühl von unheilvollen Geschehnissen hervorzurufen. Diese düstere, gedrückt wirkende Melodie wird von Klavier, Streichern und einige Blasinstrumenten gespielt. Sie löst etwas unheilvolle Vorahnungen bei den Zuschauern aus, bzw. unterstreicht die traurige, gedrückte Atmosphäre. Zum ersten Mal taucht dieses musikalische Thema in der Szene auf, in der Daniel Karen von seinen Sorgen über Sam berichtet und selbst um seine verstorbene Frau trauert (Sequenz 14). Dieses Thema verknüpft auch diese Sequenz mit der folgenden, in der Daniel versucht herauszufinden, welche Probleme Sam hat. Auch in der Episode um den Premierminister kommt dieses Thema vor, und zwar in der Konferenz mit dem US-Präsidenten und wenn dieser versucht, sich an Natalie heran zu machen (Sequenz 25). In der Episode um Harry, Karen und Mia markiert diese Melodie das Eingehen Harrys auf Mias Angebot als „nicht positiv/ nicht richtig/ folgeträchtig“, in dem das Telefonat, in dem sich Harry nach Mias Wünschen erkundigt (Sequenz 42), damit unterlegt wird. Das Thema 3 begleitet auch den Teil der Sequenz 67

(Zeit: ~ 01.50.19), in dem Karen ihren Mann damit konfrontiert, dass sie über die Kette Bescheid weiß.

Ein viertes musikalisches Thema wirkt traurig und sehnsuchtsvoll und scheint Einsamkeit auszudrücken. Dieses Thema ist zu hören, wenn Sam von den „unsäglichen Qualen des Verliebtseins“ spricht (Sequenz 15) und die folgende Sequenz, in der es Sarah nicht gelingt, Karl um eine Verabredung zu bitten. Diese Melodie begleitet auch die Szenen nach der Weihnachtsfeier, ab dem zweiten Telefonat von Sarah mit ihrem Bruder (Sequenz 38), d.h. ihrem Besuch bei ihm, aber auch Karen, die Bedenken wegen Mia äußert (Sequenz 39) und später die schlaflose Karen (Sequenz 42).

Neben diesen immer wieder auftauchenden instrumentellen Themen kommen zahlreiche Popsongs in „Tatsächlich... Liebe“ vor. Diese Lieder dienen ebenfalls der Emotionalisierung und vermitteln Stimmung, z.B. „I´m Here With You“ in Sequenz 29. Die vielen Weihnachts-Liebes-Popsongs vermitteln nicht nur eine Stimmung, die die Handlungen unterstreicht, sondern verorten die Handlungen auch zeitlich. Zum einen in der Weihnachtszeit, zum anderen in der Gegenwart, da es sich um relativ aktuelle oder bekannte Lieder handelt. Das von der Figur „Billy“ aufgenommene „Christmas Is All Around“ erfüllt ebenfalls diesen Zweck, besonders, da es sich um die Coverversion von „Love Is All Around“, also einem Liebeslied handelt. Darüber hinaus verknüpft es jedoch auch die verschiedenen Handlungsstränge miteinander, dadurch dass andere Figuren dieses Lied im Radio hören oder im Fernsehen sehen. Mitunter lassen sich die Liedtexte auf die Filmhandlung übertragen. So erscheint das Lied „Bye Bye Baby (Baby Goodbye)“, das die Trauerfeiersequenz (Sequenz 6) mit der Hochzeitsfeier (Sequenz 7) verknüpft, als Ausdruck von Marks Gefühlen Juliet gegenüber (was der Zuschauer zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht weiß). Auch Mark „trauert“, er hat endgültig keine Hoffnung mehr auf Juliet.

Bei den Popsongs ist zu beobachten, dass sie häufig motiviert beginnen und im Folgenden asynchron weiter geführt werden. Wie auch die Themen, verknüpfen die Popsongs oft mehrere Sequenzen miteinander und sorgen so für eine gewisse Kontinuität trotz der Episodenhaftigkeit, sie dienen also als akustische Blende.

Die so genannte „Atmo“ ist meist sehr dezent und kaum wahrzunehmen. Sie sorgt dafür, dass die Szenen „natürlich“ wirken. Abgesehen davon, dass einige Geräusche lauter sind, als man sie wahrscheinlich natürlicherweise hören würde, z.B. das Klicken der Fotoapparate in der Pressekonferenz (Sequenz 24, Zeit: ~ 00.41.00), sind keine Auffälligkeiten festzustellen.

Neben der Musik und der „Atmo“ gehört natürlich auch Gesprochenes zum Auditiven. Die Sprechenden befinden sich in „Tatsächlich... Liebe“ in der Regel im On, auch bei den Gesprächen und Telefonaten wird der jeweilige Sprecher durch Schuss-Gegenschuss-Montage gezeigt. Selten wird dabei jedoch der zweite Gesprächspartner gezeigt, bevor der erste seinen Redebeitrag beendet hat, so dass noch die Reaktion des zweiten Gesprächspartners dargestellt wird.

Auffallend ist, dass der Premierminister, aber auch andere Figuren, wiederholt mit sich selbst sprechen (z.B. in Sequenz 0, 17). Der Premierminister kommentiert seine Situation und bietet damit dem Zuschauer knappe Erklärungen an.

In der Sequenz, in der Mark Juliet seine Liebe mit Hilfe von Plakaten gesteht (Sequenz 59), wird der auf den Plakaten stehende Text von Juliets Stimme gesprochen. Das Plakat wird dabei über Juliets Schulter hinweg gefilmt, so dass sie nur von hinten zu sehen ist. Da Juliets Ehemann nichts mitbekommen soll, ist davon auszugehen, dass Juliet den Text nicht laut vorliest, sondern dass es sich um eine Art inneren Monolog handelt.

Wenn der Premierminister die Weihnachtskarte liest (Sequenz 61, Zeit: ~ 01.37.14), wird der Text der Karte von Natalies Stimme gesprochen. Dadurch wird verdeutlicht, dass die Karte von ihr ist und die Intention des Geschriebenen kann dadurch, dass die Stimme des Schreibenden den Text spricht, klarer herausgestellt werden.

3.7 Montage

Bei der Montage kann man zwischen der Montage von Einstellungen und der Montage von Sequenzen unterscheiden. Die Montage der Einstellungen und der Sequenzen erfolgt bis auf zwei Ausnahmen mittels harten Schnitten. Nur wenn Juliet die Kirche betritt (Sequenz 0, Zeit: ~ 00.06.35) und Mia beim Anlegen der Kette gezeigt wird (Sequenz 50, Zeit: ~ 01.25.08), wird bei der neuen Einstellung die Bildschärfe manipuliert und das Bild erst nach und nach scharf. Bei den verwendeten Montageformen handelt es sich um Standardmontagen. In den häufigen Dialogen wird meist das Schuss-Gegenschussverfahren, wobei über die Schulter des Nichtsprechenden gefilmt wird, eingesetzt. Mitunter ist eine kontinuierliche Montage, z.B. wenn in der Maintitle-Sequence Colin die „Fairtrade“-Firma betritt (Sequenz 0, Zeit: ~ 00.05.40) oder die Außensicht-Innensicht-Montage (z.B. Sequenz 0, Zeitpunkt: ~ 00.04.43) zu beobachten. Durch die Montage von nahen und weiteren Einstellungen wird die Distanz zum Gezeigten verringert oder vergrößert. Die verwendeten Montageformen weichen in

keiner Weise von den üblichen Sehgewohnheiten ab, Gestaltungsmittel wie symbolische Montagen, Kontrastmontagen, Flashbacks oder Flash-Forwards werden nicht eingesetzt.

Auch wenn nicht immer klar ist, ob die Sequenzen tatsächlich zum gleichen Zeitpunkt stattfinden, scheint die Parallelmontage eine bestimmende Form der Montage der Sequenzen zu sein. Besonders deutlich wird diese Form der Verknüpfung in den Sequenzen 68-74, wenn die Episoden um Jamie und Aurelia und die um Sam und Joanna auf ihren Höhepunkt zustreben. Die Sequenzen werden zum Teil auch dadurch verknüpft, dass Elemente der ersten Sequenz in der zweiten weitergeführt bzw. aufgegriffen werden. Häufig ist dieses Element die Musik.

3.8 Erzählhaltung

Durch die Kameraführung und die Montage der Einstellungen wird keine erkennbar personale Erzählhaltung vermittelt, d.h. die Kamera nimmt nicht den Blickwinkel nur einer Person ein. Es bleibt eine gewisse Distanz zu allen Figuren, die zum Teil jedoch reduziert wird, z.B. durch Großaufnahmen. Es ist von einer auktorialen Erzählhaltung auszugehen, wie sie für Spielfilme typisch ist.

3.9 Interpretation

Im Vorspann wird auf die Anschläge vom 11. September 2001 verwiesen und darauf, dass unter den letzten Telefonaten keine waren, in denen Rache gefordert wurde, sondern dass es sich um Liebesbotschaften handelte. Dadurch, dass es sich um die Stimme des Premierministers handelt, die diese einleitenden Worte aus dem Off spricht, wird der Eindruck verstärkt, dass es sich um eine Kritik an den politischen Reaktionen auf die Anschläge handelt. Dafür spricht auch, trotz ihrer Doppeldeutigkeit in Bezug auf das Verhalten des Präsidenten Natalie gegenüber, die Rede, die der Premierminister auf der Pressekonferenz über die politischen Beziehungen zwischen England und den USA hält. Diese Rede im Film könnte als Wunsch nach mehr Unabhängigkeit von den USA in der Realität verstanden werden.

Neben dieser Kritik an der Außenpolitik Großbritanniens und der USA fällt die enorme Anhäufung der Plots auf, die man so oder ähnlich schon in zahlreichen anderen Filmen² gesehen hat. Die einzelnen Plots erfüllen für sich genommen die Erwartungen an eine romantische Komödie, das heißt, sie bedienen bekannte Muster wie „Dreiecksbeziehungen“ (Harry, Karen und Mia; Peter, Juliet und Mark) und die vorsichtige Annäherung am Beginn

² Z.B. in „Hello, Mr. President“, „My Girl“, „Notting Hill“, „American Pie“, „Eis am Stil“, „Her mit den kleinen Engländerinnen“

einer Beziehung (Joanna und Sam; John und Judy; Jamie und Aurelia; Premierminister und Natalie). Dabei haben neben romantischen auch komödiantische Elemente, wie für das Genres der romantische Komödie üblich, ihren Platz. Einige Plots wirken jedoch recht skurril bzw. unrealistischer als die anderen, wie die Handlungsstränge um John und Judy, um Colin und seine Amerikanerinnen sowie das Kennenlernen von Daniel und der Mutter eines Mitschülers Sams, die ausgerechnet so aussieht wie Claudia Schiffer, von der Daniel zuvor schwärmte. In ihrer Gesamtheit erscheinen die Plots, die wie bereits erwähnt, zum Teil konventionelle Muster romantischer Komödien bedienen und zum Teil in skurriler Weise auf diese bezogen sind, als starke Übertreibung, die nur als Parodie auf das Genre der romantischen Komödie gedeutet werden kann.

Dafür spricht auch der Plot um den alternden Rockstar Billy, der mit einem Song, den er selbst für schlecht hält, versucht im Weihnachtsgeschäft Geld zu machen und sich ständig äußerst zynisch über das Musikbusiness auslässt. Dieser Handlungsstrang ist eindeutig satirisch auf die jährlichen Weihnachtsfilme und –Songs bezogen, die versuchen, diese Zeit kommerziell zu nutzen. Wahrscheinlich ist dieser Plot sogar selbstironisch, schließlich handelt es sich bei Billys Song um eine Coverversion von „Love is all around“, womit eindeutig auf „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ verwiesen wird.

Bisher wurde „Tatsächlich... Liebe“ von Publikum und Kritik nicht als Parodie erkannt. Vielmehr wurden die parodistischen Aspekte, d.h. die enorme Häufung der Plots, die übertriebenen Geschichten, der Zynismus mancher Szenen, als Schwächen ausgelegt (vgl. Scott 2003)³. Andere Kritiken loben den Film als „ultimativ romantisch“ (Schöfl 2003)⁴ oder konstatieren, dass es hinsichtlich der Sentimentalität schlimmer sein könnte (vgl. Zander 2003)⁵.

Bei oberflächlicher Rezeption von „Tatsächlich... Liebe“ nimmt der Zuschauer die parodistischen Aspekte leicht nicht wahr, sondern lediglich die verschiedenen Liebesgeschichten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der romantischen Liebe zwischen Mann und Frau, von der verschiedene Facetten gezeigt werden, z.B. erfüllte Liebe, hoffnungs- und aussichtslose Liebe, schwindende Liebe in einer Ehe, Verlockungen außerhalb der

³ Vgl. Scott, A. O.: FILM REVIEW; Tales of Love, the True and the Not-So-True. In: The New York Times vom 07.11.2003. In: <http://query.nytimes.com/gst/fullpage.html?res=9F05E2DB1439F934A35752C1A9659C8B63&sec=&spon=&pagewanted=print> (19.03.2007).

⁴ Schöfl, Günther: Tatsächlich... Liebe: Ultimativ romantisch. In: sbznet.de am 20.11.2003. In: <http://www.sbznet.de/?rubrik=kultur&thema=03-11-20-01> (19.03.2007).

⁵ Zander, Peter: Neun Hochzeiten und ein Todesfall. Großes Schnupftuchkino: "Tatsächlich ... Liebe", das Regiedebüt des Brit-Comedy-Spezialisten Richard Curtis. In: *Die Welt* vom 20.11.2003. In: http://www.welt.de/print-welt/article274369/Neun_Hochzeiten_und_ein_Todesfall.html (19.03.2007).

Partnerschaft und die erste Liebe. Darüber hinaus wird auch die Liebe zu Familienmitgliedern und Freunden am Rande thematisiert.

Auch wenn der geäußerte Anspruch, die Allgegenwärtigkeit der Liebe aufzuzeigen, in Zusammenhang mit den Terroranschlägen vom 11. September 2001, in dem er formuliert wird, etwas zynisch wirkt, wird der Film diesem durchaus gerecht, da verschiedene Formen von Liebe im weitesten Sinne in mehreren Beziehungsstadien gezeigt werden.

3.10 Hintergrundwissen zum Film

Bei dem Film „Tatsächlich... Liebe“, im Original „Love actually“, handelt es sich um eine britische Produktion. Produziert wurde er von Duncan Kenworthy, Tim Bevan und Eric Fellner. Richard Curtis feiert mit diesem Film sein Regiedebüt. Zuvor produzierte er unter anderem Filme wie: „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, „Notting Hill“ und „Brigdet Jones-Schokolade zum Frühstück“. Diese Filme könnte man alle dem Genre „romantische Komödie“ zurechnen. Er agierte in diesen Filmen und in „Tatsächlich... Liebe“ als Drehbuchautor und erhielt 1994 für das Drehbuch zu „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ den Oscar. Betrachtet man die Besetzung seiner insgesamt sieben Filme, ist auffallend, dass Hugh Grant in fünf Fällen eine Hauptrolle besetzt. Insgesamt spielen in „Tatsächlich... Liebe“ wesentlich mehr Personen eine Rolle, als es in anderen Filmen üblich ist. Bei den Dreharbeiten kamen 100 Schauspieler zum Einsatz. Dieses ist durch die episodenhafte Struktur begründet. In einem Interview begründet Richard Curtis seine Entscheidung diese Struktur zu wählen damit, dass er nicht jedes Jahr eine romantische Komödie schreiben wollte, sondern all seine Ideen in diesem Film komprimieren wollte. Zudem beschreibt er welche Bedeutung für ihn Testvorführungen haben. Falls das Publikum an geplanten lustigen Stellen nicht lacht, werden diese gestrichen. Am Publikum orientierte er sich von Beginn an, dieses könnte seinen Erfolg begründen.⁶ Die Drehorte dieser Produktion beschränkten sich auf Orte in Großbritannien und Frankreich. Finanziert wurde der Film von Work Title/Universal. Es stand ein Budget von ca. 45 Mio. \$ zu Verfügung. „Tatsächlich... Liebe“ spielte weltweit 245 Mio. \$ ein.⁷ Der Erfolg des Filmes liegt hinsichtlich seiner Besucherzahlen in den USA deutlich unter dem Ergebnis von „Notting Hill“. Der Film brachte es auf ein Besucherergebnis von 59,4 Mio., wohingegen „Notting Hill“ laut Boxoffice 116,1 Mio. ins Kino lockte.⁸

⁶ Vgl. <http://www.morgenpost.de/content/2003/11/20/film/642442.html?redirID> Abrufdatum : 07.09.2006

⁷ Vgl. <http://www.dvd-narr.info/filmdb.php?filmid=1249> Abrufdatum: 07.09.2006.

⁸ Vgl. <http://www.insidekino.com/J/J/TatsaechlichLiebe.htm> Abrufdatum: 07.09.2006.

4. Didaktische Überlegungen

Ein den heutigen Ansprüchen genügender Deutschunterricht sollte es den Schülern ermöglichen, neben dem Erwerb von Kenntnissen auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Dieser Grundsatz lässt sich besonders gut im Themengebiet „Spielfilm“ realisieren. Dieses Thema kann innerhalb der Rahmenrichtlinien dem Bereich der Filmanalyse zugerechnet werden. Es wird angenommen, dass die Schüler über keine Kenntnisse diesbezüglich verfügen. Das Filmerlebnis sollte vor einer Filmanalyse stehen, damit der Film als Kunstwerk wirken kann. In der Regel sollen die Schüler einen Film ohne vorherige Einflüsse konsumieren. Dieses lässt sich in dieser Unterrichtseinheit nicht realisieren, da aufgrund der Länge des Films nur ein einmaliges Sehen gewährleistet werden kann. Dieses begründet die Notwendigkeit einiger Beobachtungsfragen. Da die Schüler sich im Folgenden intensiv mit einer Personengruppe auseinandersetzen, muss ihnen diese Gruppe bereits vor dem Rezipieren bekannt sein. Die Schüler sollen ihre ersten Eindrücke zu dem Film emotional und subjektiv äußern können. Gerade diese Phase muss eingeräumt werden, da die Schüler ein großes Bedürfnis haben ihre gewonnenen Eindrücke zu schildern. Dieser Abschnitt ermöglicht auch schwächeren Schülern sich ins Gespräch einzubringen, da es um subjektive Eindrücke geht und falsche Antworten somit nicht möglich sind.

Der Film ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Personen, die in unterschiedlicher Weise miteinander in Beziehung stehen. Daher ist es notwendig den Schüler einen Überblick über die Personenkonstellation zu verschaffen. Zudem muss innerhalb der ersten Gruppenarbeit überprüft werden, ob die Schüler die Zusammenhänge ihrer Personengruppe ausreichend erfasst haben. Eine spätere Korrektur innerhalb ihres Produktionsprozesses könnte demotivierend wirken. Diese ausführliche Besprechung der Personen sichert eine einheitliche Wissensbasis. Des Weiteren haben durch den einfachen Verstehensprozess alle Schüler zu Beginn der UE ein Erfolgserlebnis, was sich für die folgenden Phasen zusätzlich motivierend auswirkt.

Ein Film beinhaltet grundsätzlich vier Zeichensysteme (vgl. Beicken 2004, S.34). Der Fokus der Unterrichtseinheit liegt auf der Ebene der Makro- und Mikrostruktur. Die Bereiche Bildinhalt und Bildbewegung sind von großer Bedeutung, um einen Film zu analysieren und einen eigenen abwechslungsreichen Film zu gestalten. Die Schüler benötigen dieses Wissen für eine erste Analyse des Ausgangsfilms, im Folgenden für die Umsetzung ihrer eigenen Fortsetzungsgeschichte und abschließenden für ihre Reflexion ihres Endproduktes.

Bei der Abfragung des Wissens über Perspektiven erwarten wir, dass die Schüler drei Perspektiven kennen und erläutern können. Erwartet werden die Froschperspektive,

Vogelperspektive und Normalsicht. Die Fachbegriffe können bei Bedarf ergänzt werden, auch Synonyme (Untersicht und Aufsicht) für die Perspektiven sollten erläutert werden, um einen einheitlichen Wortschatz zu schaffen. Die Wirkung der Perspektiven sollen die Schüler praktisch erproben, da durch das eigene Erleben das Wissen nachhaltig gefestigt wird. Die anschließende Sicherung gewährleistet, dass alle Schüler den gleichen Wissensstand für die folgende Gruppenarbeit besitzen.

Die nächste Stunde ermöglicht den Schülern Hintergrundwissen über den Film und seine Produktion zu erlangen. Grundsätzlich könnte auf diese Stunde verzichtet werden. Eine Einhaltung der Stundenabfolge erscheint sinnvoll, da die Schüler sich über die Komplexität eines Filmes in seinem Entstehungsprozess deutlich werden. Dieses gibt ihnen Impulse für ihre Reflexion des Endproduktes. Für weitere Filmanalysen bietet dieses die Möglichkeit sich beispielsweise die Handschrift eines Genres anzusehen oder abzuleiten, ob das Budget eines Filmes Einfluss auf seine Qualität hat.

Die erste Hausaufgabe bietet den Schülern die Möglichkeit sich intensiv mit einem Fortsetzungsvorschlag auseinanderzusetzen. Die Schüler müssen den anderen Gruppenmitgliedern ihren Vorschlag präsentieren und sich für ihren Vorschlag einsetzen. In dieser Phase werden sowohl ihre kommunikativen als auch sozialen Kompetenzen gefördert. Die Förderung der Teamfähigkeit ist elementar, da sie in allen Lebensbereichen von Bedeutung ist. Um eine gemeinsame Entscheidung zu treffen, müssen sie Kompromissbereitschaft zeigen. Es ist hierbei nicht ausgeschlossen, dass die Schüler sich für eine Kombination aus Vorschlägen entscheiden. Das Material M3 „Vorlage für den Aufbau“ erleichtert den Schülern ihren zukünftigen Film zu gliedern und bietet Platz für Bemerkungen. Anders als bei einem Drehbuch in der Realität, sollen die Schüler versuchen ihren Aufbau einzuhalten. Dieses ist notwendig, da ihnen nur eine Stunde für den Dreh zu Verfügung gestellt werden kann. Innerhalb dieser kurzen Zeit können die Schüler eine Einstellung erneut drehen, aber sie dürfen das Material aus zeitökonomischen Gründen nicht nachbearbeiten. Dieses fordert von den Schülern ein hohes Maß an Kreativität, da sie nicht immer ihre Vorstellungen umsetzen können. Dadurch werden sie zur Improvisation bewegt.

Der Hausaufgabenplan sieht vor, dass die Schüler eigenständig ihre Produktion und die entstandenen Probleme schriftlich reflektieren. Innerhalb einer Gruppenarbeit ist es schwer, die individuelle Leistung der Schüler zu bewerten, zumal die Schüler unterschiedliche Drehorte innerhalb der Schule wählen werden und sich somit der Beobachtung des Lehrers entziehen können.

Die anschließende Präsentation ermöglicht den Gruppenmitgliedern ihren Film zu zeigen und eine Reflexion ihrer Mitschüler zu erhalten. Die Schüler lernen am Ausgangsfilm genau zu beobachten. Diese Impulse können hilfreich für ihre eigene Reflexion sein. Des Weiteren können sie ihr Agieren mit, bzw. vor der Kamera am Fernseher überprüfen. Es ist notwendig allen Schülern ausreichend Zeit für ihre Präsentation einzuräumen, da ihre Mühe und ihr Produkt Beachtung verdienen. Die angefertigte Reflexion ermöglicht den Schülern ihren eigenen Standpunkt zu definieren und ihre Leistung im Vergleich zu den anderen einzuordnen.

Einige filmische Aspekte (z.B. Perspektiven und Einstellungsgrößen) stellen einen Bestandteil innerhalb des Kunstunterrichts dar. Durch diese künstlerischen Aspekte wird dem bildungspolitischen Anspruch nach fächerübergreifenden Unterricht nachgekommen.

5. Die Unterrichtsziele

Die Schüler sollen Einstellungen und Perspektiven kennen lernen und zu bezeichnen wissen.

Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

Die Schüler sollen ihre motorischen und sensorischen Fähigkeiten verbessern.

Die Schüler sollen den Umgang mit der Kamera beherrschen.

Die Schüler sollen die Mikro- und Makrostruktur eines Films kennen.

Die Schüler sollen lernen, eigenes Handeln zu reflektieren.

6. Methodische Überlegungen

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik der Unterrichtseinheit, die für die Schüler eine Transparenz des Unterrichtsgeschehens ermöglichen soll, werden die Schüler in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenarbeit ermöglicht eine differenzierte und zeitsparende Bearbeitung und Besprechung des Films „Tatsächlich... Liebe“, der im Folgenden gemeinsam angesehen wird. Jede Gruppe erhält den Auftrag eine bestimmte Figurenkonstellation innerhalb des Films genau zu beobachten und mit Hilfe der ausgeteilten Beobachtungsfragen zu bearbeiten. Durch das genaue Betrachten einzelner Abschnitte soll den Schülern ein Zugang zum Medium Film eröffnet werden, der über ein „sich berieseln lassen“ hinausgeht. Da der Film ca. 125 Minuten dauert, wird dieser Abschnitt der Unterrichtseinheit die ersten drei Stunden beinahe komplett einnehmen.

Anschließend soll ein Austausch über den Inhalt stattfinden, in dem die ersten Eindrücke gesammelt werden. Hierbei wäre es gut, wenn sich der Lehrer zunächst weitgehend zurückziehen würde, um die Dynamik des Gesprächs nicht zu stören. Eine starke Lenkung ist

an dieser Stelle voraussichtlich nicht notwendig, da davon auszugehen ist, dass unter den Schülern ein reger Austausch beginnt, bei dem die Schüler das Wort selbstständig untereinander weitergeben. Angesichts der kurzen verbleibenden Zeit in der dritten Stunde kann keine ausführliche Auseinandersetzung mehr mit dem Film stattfinden. Diese soll in den folgenden Stunden intensiviert werden.

In der vierten Stunde sollen sich die Schüler auf inhaltlicher Ebene vertieft mit dem Film beschäftigen. Ziel ist es, einen Überblick über die gesamte Makrostruktur zu erlangen. Dazu erhalten die Schüler ca. 10 Minuten Zeit, um sich in ihrer Gruppe über die von ihnen beobachtete Figurenkonstellation auszutauschen, ihre Ergebnisse zu diskutieren und sich eventuell gegenseitig zu ergänzen. Zur besseren Übersicht gestalten die Schüler in ihrer Gruppe eine Folie, auf der sie die Besonderheiten der Personengruppe festhalten. Anschließend präsentieren die Schüler der Gesamtgruppe ihre Ergebnisse, wobei der Lehrer ergänzend eingreifen kann und zwischen den Gruppen als Moderator fungiert. Damit für diese Arbeitsphase nicht zu viel Zeit in Anspruch genommen wird, erhalten die Schüler im Anschluss ein Arbeitsblatt, auf dem die Beziehungen der wichtigsten im Film vorkommenden Personen zueinander abgebildet sind. Davon versprechen wir uns eine Hilfe für die Schüler, auf die sie während der weiteren Unterrichtseinheit zurückgreifen können. Durch das große Personeninventar ist ein solches Arbeitsblatt sinnvoll und bietet zusätzlich die Möglichkeit sich Notizen zu den selbst beobachteten oder den vorgestellten Personen zu machen. Dadurch kann eine dynamische Ergänzung stattfinden, die einen Gesamtüberblick erleichtert oder sogar verbessert.

In der nächsten Stunde beginnen sich die Schüler mit der Mikrostruktur auseinanderzusetzen. Zunächst erhalten sie dazu ein Arbeitsblatt, auf dem Einstellungen aus dem Film abgebildet sind. Diese sollen dem passenden Begriff zugeordnet werden. Dafür ist eine Stillarbeitsphase vorgesehen. Anschließend werden die Ergebnisse besprochen und weitere Fragen geklärt. Danach rückt das Erlernen verschiedener Perspektiven in den Vordergrund. Ein offenes Unterrichtsgespräch soll Vorwissen überprüfen und Ergänzungen dazu liefern. An der Tafel werden Stichworte festgehalten. Sobald die gewünschten Perspektiven genannt und erklärt sind, schließt sich eine Partnerarbeit an. Die Schüler erhalten den Auftrag die verschiedenen Perspektiven selbst, ähnlich wie bei Standbildern, auszuprobieren und sich über deren Wirkungen bewusst zu werden. Die Ergebnisse der Partnerarbeit werden in dem bereits angefangenen Tafelbild ergänzt. Falls der Zeitrahmen noch nicht ausgefüllt ist, werden Beispiele zur Kameraführung anhand von Filmausschnitten erläutert. Der Lehrer rückt zu diesem Zeitpunkt stärker in den Vordergrund, da er Informationen zur Kameraführung gibt.

Möglicherweise können auch die Schüler ihre Beobachtungen beschreiben. Allerdings ist davon auszugehen, dass aus Zeitgründen eine starke Eigentätigkeit der Schüler nicht möglich ist. Falls der letzte Teil nicht mehr in der Unterrichtszeit durchgeführt werden kann, ist es möglich darauf zu verzichten, auch wenn er den Schülern nützliche Informationen für ihre eigenen Dreharbeiten liefert. Vielleicht wäre dann eine Aufforderung sinnvoll, die die Schüler dazu ermuntert bei dem Fernsehkonsum in ihrer Freizeit beispielsweise auf Einstellungen insgesamt, auf deren Länge oder/und auf den Einsatz von Perspektiven zu achten.

Insgesamt lehrerzentrierter verläuft die sechste Stunde. In dieser wird im Lehrervortrag und im Unterrichtsgespräch Hintergrundwissen vermittelt. Zum einen soll ein Basiswissen rund um den Film geschaffen werden, zum anderen sollen die Schüler die Funktion und den Aufbau eines Drehbuchs kennen lernen. Es wird davon ausgegangen, dass die Schüler ein hohes Grundinteresse am Medium Film haben, welches auch durch eine rezeptiv abgehaltene Stunde keinen Abbruch erleidet. Im Gegenteil findet sowohl zuvor, als auch im weiteren Verlauf sehr viel schülerorientierter Unterricht statt, so dass ein lehrerzentrierter Unterricht eventuell eine willkommene Abwechslung liefert. Es würde sich in jedem Fall anbieten ein Beispiel für ein reales Drehbuch zu präsentieren. Dies ist für den Film „Tatsächlich... Liebe“ derzeit nicht möglich, so dass bei Bedarf auf ein anderes Drehbuch zurückgegriffen werden muss. Da es ohnehin eher um den formalen Aufbau geht, ist grundsätzlich jedes Drehbuch eines altersentsprechenden Films geeignet. Am Ende dieser Stunde bekommen die Schüler eine Hausaufgabe, an der auch in der anschließenden Zeit weiter gearbeitet wird. Aufgabe soll es sein, ein Treffen der zugeordneten Personengruppe am nächsten Weihnachtsfest zu beschreiben. Dieses soll in Form einer Erzählung geschehen. Die Hausaufgabe sollte den Umfang von etwa ein bis zwei Seiten nicht überschreiten. Dieser Vorschlag soll auch reflektiert werden, indem die Schüler ihren Fortsetzungsvorschlag begründen.

Die eben dargestellte Stunde kann bei Zeitmangel entfallen. Allerdings ist es dann wichtig, die Hausaufgabe in der vorhergehenden Stunde zu stellen, da diese die Basis für die folgende Stunde bietet. Außerdem müssen den Schülern fehlende Informationen zur Verfügung gestellt werden. So sind bei der Bearbeitung von Material M3 einige Kenntnisse über Drehbücher von Vorteil.

Als Einstieg für die siebte Stunde finden sich die Schüler wieder in ihren Gruppen zusammen. Dort stellen sie sich ihre Fortsetzungsvorschläge gegenseitig vor, wobei das Ziel ist, sich auf eine Ausarbeitung zu einigen, welche die Grundlage für die filmische Darstellung bildet. Der Lehrer steht in dieser Phase individuell beratend zur Verfügung. Der Rest der Stunde soll von den Schülern genutzt werden, um den gewählten Vorschlag zu optimieren und sich bereits

erste Gedanken über das Drehen zu machen. Dabei können Schauplätze, Requisiten und Musik geplant werden.

In der achten Stunde erhalten die Schüler Material M3. Es handelt sich um die Vorlage eines Arbeitsblattes mit einer Mischung aus Drehbuch und Storyboard. Diesen füllen die Schüler in ihrer Gruppe gemeinsam aus. Die Abfolge des Films soll in dieser Stunde möglichst genau festgelegt werden, damit keine Zeit für die Dreharbeiten verloren geht. Auch in dieser Phase arbeiten die Schüler weitgehend selbstständig und können den Lehrer beratend hinzuziehen. Hausaufgabe dieser Stunde ist es, die Entscheidung der Arbeitsgruppe für die gewählte Fortsetzungsgeschichte zu begründen. Jeder Schüler soll die Begründung individuell ausarbeiten.

Wirklich aktiv werden die Schüler in der neunten Stunde, in der sie ihr geplantes Filmvorhaben umsetzen. Jeder Schüler erhält den Arbeitsauftrag M4, auf dem noch einige Tipps für das Drehen des Films notiert sind. Wichtig dabei ist, den Schülern zu verdeutlichen, dass die verfügbare Zeit sehr knapp und eine Nachbearbeitung nicht möglich ist. Dann bekommt jede Gruppe eine Kamera und kann mit dem Drehen beginnen. Am Ende der Stunde werden die Kameras, bzw. die Videokassetten eingesammelt, um ein Fehlen durch Vergessen der Schüler in der nächsten Stunde zu vermeiden. Ebenfalls wird so eine Chancengleichheit gewährleistet, weil keine Gruppe die Möglichkeit hat ihre Ergebnisse am Nachmittag zu überarbeiten.

Die zehnte und letzte Stunde dient der Präsentation der Gruppenergebnisse. Die jeweiligen Gruppen sollen ihren Film präsentieren und ihre Ideen und Schwierigkeiten dem Plenum vorstellen. Im Anschluss soll eine Besprechung der Ergebnisse stattfinden, an der auch der Lehrer teilnehmen sollte, damit ein brauchbares Feedback für die Gruppen gesichert ist. Am Ende der Stunde wird eine weitere Hausaufgabe aufgegeben, die sich an die anderen anschließt. Jeder Schüler hat die Aufgabe, den eigenen Film kritisch zu beurteilen. In einer achten Klasse ist an dieser Stelle der Hinweis sinnvoll, dass es auch positive Kritik gibt und entsprechend auch besonders gut gelungene Sachen beschrieben werden können. Diese Hausaufgabe soll in der dritten Stunde nach der Präsentation abgegeben werden. Die Schüler erhalten verhältnismäßig viel Zeit, um eine sorgfältige Auseinandersetzung mit dem eigenen Produkt zu gewährleisten. Die während der Unterrichtseinheit angefertigte kontinuierliche Hausaufgabe soll bewertet werden. Eben deshalb erhalten die Schüler ausreichend Zeit, um ein gutes Ergebnis erreichen zu können. Der Hinweis, dass neben dem Film auch die jeweiligen Hausaufgaben zur Bewertung herangezogen werden, wird spätestens vor dem

Aufgaben der ersten Hausaufgabe oder aber zu Beginn bei der Vorstellung der Unterrichtseinheit gegeben.

Verlaufsplan

Stunde	Aufbau der Stunde
1.	Gruppeneinteilung, Film ansehen mit Beobachtungsfragen
2.	Film ansehen mit Beobachtungsfragen
3.	Film ansehen und erste Eindrücke sammeln
4.	Makrostruktur des Films: Beziehungskonstellationen der Personen anhand eines Arbeitsblattes veranschaulichen, Gruppenarbeit: Austausch über die Konflikte und Besonderheiten der Personengruppe, Anfertigen einer Folie, Präsentation
5.	Mikrostruktur: Einstellungsgrößen mit dem Arbeitsblatt, Perspektiven in Partnerarbeit hinsichtlich ihrer Wirkung untersuchen, erstellen eines Tafelbilds, Kameraführung mit Filmausschnitten erläutern
6.	Hintergrundwissen zum Film und Funktion und Aufbau eines Drehbuches
7.	Gruppenarbeit: Austausch über die Fortsetzungsvorschläge und Einigung auf eine Geschichte als Grundlage zur filmischen Umsetzung
8.	Schreiben des detaillierten Aufbaus mit Hilfe von M3
9.	Dreharbeit
10.	Präsentation der Gruppenergebnisse mit anschließender Besprechung

7. Fazit

Unseres Erachtens ist eine Einbindung des Spielfilmunterrichts in den Schulalltag möglich. Eine detaillierte Planung und intensive Vorbereitung ist notwendig, da der Zeitaufwand ohnehin recht groß ist und nur so ein ausufernder Zeitrahmen vermieden werden kann.

Hilfreich für die Planung können z.B. Handreichungen der Bundeszentrale für politische Bildung sein. Inzwischen gibt es auch andere Handreichungen, die aber wie alle im Unterricht eingesetzten Materialien hinsichtlich ihrer Qualität überprüft werden müssen.

Da der Film möglicherweise das meistgenutzte Medium der Schüler schlechthin ist, sollten diese unbedingt im Unterricht behandelt und nicht weiter in Form einer „Bonbon-Didaktik“ misshandelt werden. Um das zu gewährleisten wäre es wünschenswert, wenn die Behandlung des Spielfilms verbindlich in den Lehrplänen aller Bundesländer verankert werden würde.

8. Literaturverzeichnis

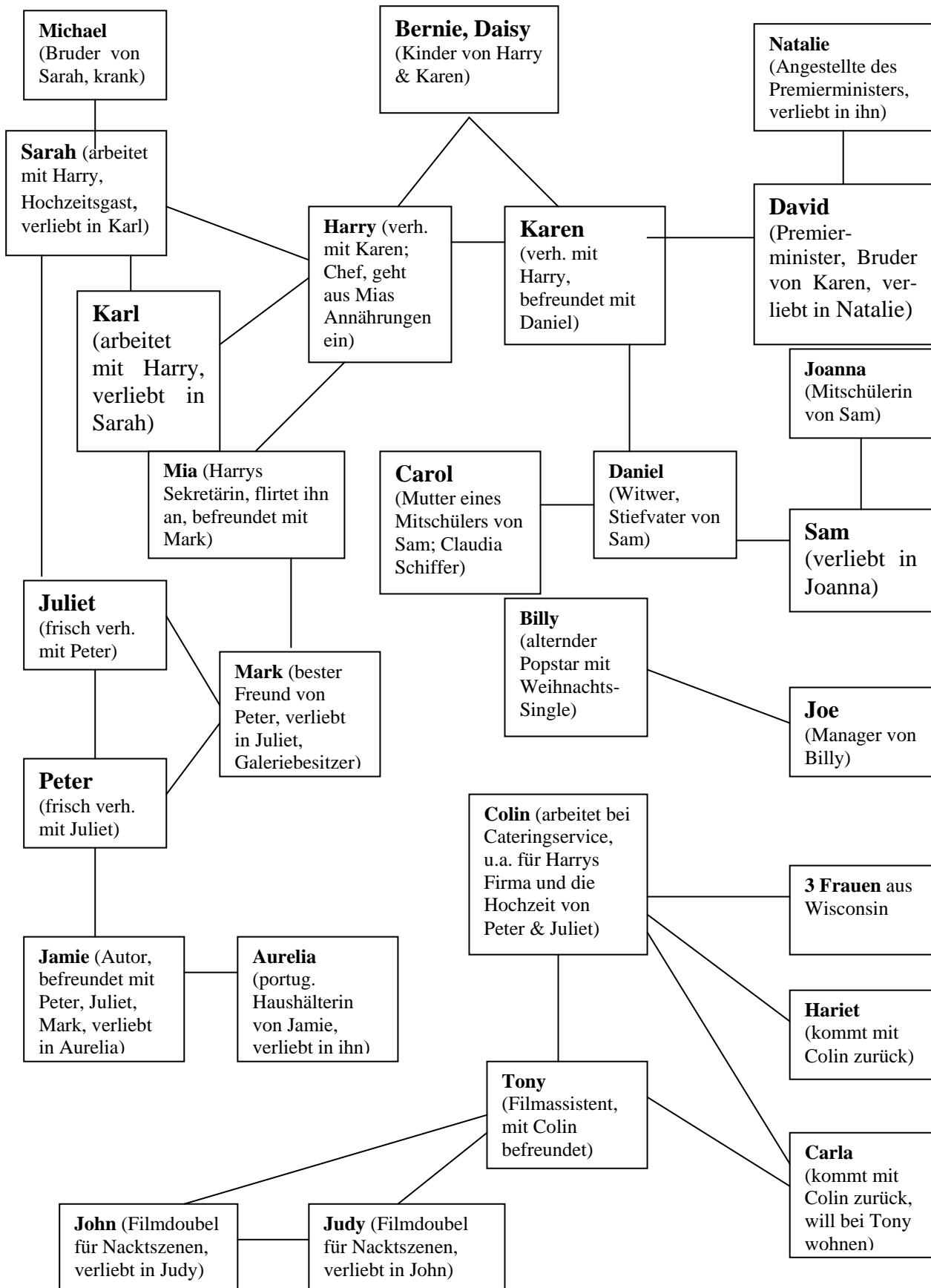
Cinegraphie

- Curtis, Richard (Regie & Drehbuch): Tatsächlich... Liebe (Love Actually). Universal Pictures 2003.
- Newell, Mike: Vier Hochzeiten und ein Todesfall (Four Weddings and a Funeral). VCL1993
- Newell, Mike: Notting Hill (Notting Hill) Universal 1999
- Maguire, Sharon: Bridget Jones- Schokolade zum Frühstück (Bridget Jones's Diary). Columbia Tristar Home Video 2001

Sekundärliteratur

- Beicken, Peter: Wie interpretiert man einen Film? Für die Sekundarstufe II. Stuttgart: Reclam 2004.
- Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse. München: Wilhelm Fink Verlag 2002.
- Gordon, Thomas: Managerkonferenz, Effektives Führungstraining. Hamburg: Heyne Verlag 1979.
- Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar: Metzler 1993.
- <http://www.dvd-narr.info/filmdb.php?filmid=1249> Abrufdatum: 07.09.2006.
- <http://www.insidekino.com/J/J/TatsaechlichLiebe.htm> Abrufdatum: 07.09.2006.
- <http://www.morgenpost.de/content/2003/11/20/film/642442.html?redirID> Abrufdatum : 07.09.2006.
- Schepers, Petra: Der Froschkönig im Fernsehen: Video-Projekt für die Klassen 5-7. In: Deutsch Unterricht. April 2/ 2005. Braunschweig: Bildungshaus Schulverlage 2005.
- Schöfl, Günther: Tatsächlich... Liebe: Ultimativ romantisch. In: sbznet.de am 20.11.2003. In: <http://www.sbznet.de/?rubrik=kultur&thema=03-11-20-01> (19.03.2007).
- Scott, A. O.: Film Review; Tales of Love, the True and Not-So-True. In: The New York Times vom 07.11.2003. In: The New York Times vom 07.11.2003. In: <http://query.nytimes.com/gst/fullpage.html?res=9F05E2DB1439F934A35752C1A9659C8B63&sec=&spon=&pagewanted=print> (19.03.2001).
- Zander, Peter: Neun Hochzeiten und ein Todesfall. Großes Schnupftuchkino: "Tatsächlich ... Liebe", das Regiedebüt des Brit-Comedy-Spezialisten Richard Curtis. In: *Die Welt* vom 20.11.2003. In: http://www.welt.de/print-welt/article274369/Neun_Hochzeiten_und_ein_Todesfall.html (19.03.2007).

M2: Übersicht über die Personenkonstellation in „Tatsächlich Liebe“



M1

Beobachtungsaufgaben

Notiere dir die Besonderheiten und Konflikte innerhalb der Personengruppe.....
.....und deren Beziehung untereinander. Beachte vor allem welche Formen von Liebe in deiner Personengruppe vorkommen.

Anmerkungen zu M1:

In die Lücke können die jeweils zu beobachtenden Personen eingetragen werden. Je nach Klassenstärke kann die Anzahl der Personengruppen variiert werden. Besonders geeignet dafür sind unseres Erachtens

- der Premierminister und Natalie
- Jamie und Aurelia
- Mia, Harry und Karen
- Sarah, Karl und Michael
- Sam, Daniel und Joanna

M4

Aufgabe:

Dreht in eurer Gruppe einen kurzen Film (maximal 5 Minuten), in dem ihr versucht euer Drehbuch umzusetzen. Ihr habt für die Dreharbeiten 45 Minuten Zeit und eine Kamera pro Gruppe zur Verfügung. Der Film kann später nicht weiter bearbeitet werden.

Tipps für das Filmen

- Achtet darauf, dass die Schauspieler nach Unterbrechungen an der gleichen Stelle stehen und die Requisiten nicht verändert werden.
- Denkt daran, dass ihr nur wenig Zeit habt und keine Möglichkeit, das Material zusammen zu schneiden. Ihr müsst also zusammenhängend drehen.
- Haltet euch nicht zu lange an schwierigen Einstellungen auf. Nicht alles ist mit euren Mitteln möglich!
- Spielt eure Szene(n) nach Möglichkeit einmal durch, bevor ihr sie aufnehmt.
- Macht euch mit den Funktionen eurer Kamera vertraut bevor ihr mit dem Dreh beginnt.

M5

Sequenzplan: „Tatsächlich... Liebe“		
Sequenz	Zeit ⁹	
S 0 (Main- Title Sequence)	00.00.00	Auf einem Flughafen begrüßen sich Menschen, aus dem Off spricht eine Stimme davon, dass Liebe überall sei.
	00.02.00	Billy ist im Studio, sein Manager ist auch dabei. Billy braucht mehrere Anläufe, bis die Aufnahme des Weihnachtssongs klappt.
	00.03.51	Verschiedene Orte in London. Text Insert: 5 WEEKS TO CHRISTMAS
	00.04.09	Jamie verabschiedet sich von seiner Freundin.

⁹ Zeitangaben in Stunden/ Minuten/ Sekunden

	00.04.45 00.05.21 00.05.40 00.06.09 00.06.35 00.07.12	Daniel telefoniert mit Karen, aber die hat gerade keine Zeit für ihn. Karens Tochter berichtet ihr von ihrer Rolle im Krippenspiel. Colin verteilt in der Firma Essen, flirtet die Sekretärin (Mia) an. Judy und John stellen sich am Film-Set einander vor. Peter, der Bräutigam, steht neben Mark in der Kirche, Juliet, die Braut, kommt herein. Der neue Premierminister betritt die Downingstreet Nr. 10, ihm werden die Hausangestellten vorgestellt, u.a. Natalie.
S 1	00.09.27	Peter und Juliet laufen den Mittelgang der Kirche Richtung Ausgang entlang, plötzlich beginnt ein Chor auf der Empore zu singen, aus den Bänken erhaben sich Musiker, die „All you need is love“ spielen.
S 2	00.11.54	Jamie kehrt in seine Wohnung zurück, wo er auf seinen Bruder trifft, aus dem Off ruft Jamies Freundin nach seinem Bruder mit dem sie offensichtlich ein Verhältnis hat.
S 3	00.11.36 00.11.42	Auf dem Hochzeitsempfang von Peter und Juliet serviert Colin Fingerfood und versucht dabei bei verschiedenen Frauen zu landen, er blitzt jedoch bei allen ab; in der Küche (?) beklagt er sich bei Tony über die englischen Frauen, Colin will in die USA reisen, weil er glaubt, dort Erfolg bei Frauen haben zu können.
S 4	00.13.21	Judy und John am Film-Set bei der Arbeit als (Licht-?) Doubels für Nacktszenen, nebenbei sprechen sie über Belanglosigkeiten.
S 5	00.14.30	Daniel hält auf der Trauerfeier für seine verstorbene Frau eine kurze Rede, zu dem Lied „Bye Bye Baby“ von den „Bay City Rollers“ wird der Sarg hinaus getragen.
S 6	00.16.09	Mark schaut Peter und Juliet bei deren Hochzeitsfeier beim Tanzen zu, er wird von Sarah gefragt, ob er in Peter verliebt sei, was Mark verneint. Schließlich sprechen die beiden über den DJ.
S 7	00.17.19	In der Firma spricht Harry kurz mit seiner Sekretärin, dann konfrontiert er Sarah damit, dass alle wissen, dass sie in Karl verliebt sei und rät ihr aktiv zu werden und mit ihm auszugehen. Schließlich klingelt Sarahs Handy.
S 8	00.19.19	Billy ist zu Gast bei einem Radiosender, im Gespräch mit einem Moderator äußert er sich abfällig über seinen eigenen Weihnachtssong, Joe, der dabei ist, ist nicht erfreut darüber und auch der Moderator ist irritiert.
S 9	00.21.46	Der Premierminister leitet eine Konferenz seines Kabinetts über den Besuch des US-Präsidenten, als Natalie Tee serviert, schaut der Premierminister sie an. Als Natalie später Tee und Kekse in sein Büro bringt, schaut er sie wieder intensiv an. Nachdem sie gegangen ist, sagt er sich selbst, dass er sich zusammenreißen muss.
S 10	00.23.10	Am Film-Set arbeiten John und Judy immer noch, inzwischen ganz nackt, sie gestehen sich ihre gegenseitige Sympathie, während ein Assistent (Tony) Anweisungen gibt.
S 11	00.23.49	Tony und Colin sitzen in einem Lieferwagen eines Catering-Services, Colin berichtet, dass er ein Flugticket nach Wisconsin gekauft hat. Tony glaubt nicht, dass sein Plan, viele Frauen in den USA kennen zu lernen, aufgehen wird.
S 12	00.24.42	In der Firma spricht Mia, die Sekretärin, mit Harry über die anstehende Weihnachtsfeier, die sie zu organisieren hat. Mia flirtet Harry während

		des Gesprächs an.
S 13	00.26.00	Daniel und Karen betreten Daniels Haus, Daniel äußert Sorgen über Sam, der sich in seinem Zimmer einschließt und nicht mit Daniel redet. Außerdem trauert Daniel noch sehr um seine verstorbene Frau. Karen rät ihm, sich zusammenzureißen und sich nicht so sehr zu sorgen.
S 14	00.27.07	Daniel und Sam sitzen auf einer Bank am Wasser, Daniel versucht herauszufinden, was für Probleme Sam hat. Schließlich gesteht Sam seine Verliebtheit wegen der er unsägliche Qualen empfindet.
S 15	00.28.36	Es ist spätabends in der Firma sind nur noch Sarah und Karl. Karl verabschiedet sich von Sarah, sie fragt ihn nicht nach einer Verabredung und scheint von sich selbst enttäuscht zu sein. Nachdem Karl weg ist, klingelt Sarahs Handy und sie telefoniert.
S 16	00.29.24	Jamie öffnet in einem Ferienhaus in Marseille die Fenster, setzt sich, sagt zu sich, dass er wieder alleine ist.
S 17	00.29.59	Natalie bringt dem Premierminister etwas in sein Büro, der Premierminister fragt sie über ihre Lebensumstände aus und bietet scherzhaft die „Beseitigung“ von Natalies Ex-Freund an. Als sie den Raum verlässt, gesteht er sich ein, dass er ein Problem hat und zwar offensichtlich seine Verliebtheit in Natalie.
S 18	00.32.00	Daniel und Sam sprechen im Wohnzimmer ihres Hauses über das Objekt von Sams Verliebtheit. Sam meint, sie kenne nicht mal seinen Namen. Sie kommen überein, dass Sam keine Chance hat.
S 19	00.32.35	Billy ist zu Gast bei einer TV-Sendung, die Moderatoren fragen ihn nach seinen Konkurrenten um die erfolgreichste Weihnachtssingle. Billy bekritzelt Bild der Konkurrenten und verhält sich rüpelhaft (?). Joe ist verzweifelt. Text Insert: 3 WEEKS TO CHRISTMAS
S 20	00.33.58	Mark telefoniert in seiner Galerie, in der „weihnachtliche“ Aktfotographien ausgestellt sind, mit Peter, Peter verbindet Mark mit Juliet, ermahnt ihn zuvor, nett zu ihr zu sein. Juliet möchte von Mark das Hochzeitsvideo, das dieser gefilmt hat, Mark ist unfreundlich, wimmelt sie ab.
S 21	00.35.10	In der Firma fragt Harry Sarah, wie es mit Karl aussieht, dann spricht er mit Mia über die Weihnachtsfeier. Mia will in der Galerie (von Mark) feiern, sie flirtet ihren Chef massiv an.
S 22	00.36.10	In Marseille stellt die Verwalterin, die anmerkt, dass Jamie doch eigentlich in Begleitung kommen wollte, Jamie seine Haushaltskraft vor. Aurelia ist Portugiesin, so dass es Sprachprobleme gibt. Jamie soll Aurelia abends immer nach Hause fahren.
S 23	00.37.23	Jamie und Aurelia sitzen im Auto, Jamie versucht trotz der Sprachprobleme ein Gespräch anzufangen, gibt aber rasch auf.
S 24	00.38.06	Der US-Präsident ist zu Besuch beim Premierminister, die beiden reden über Belanglosigkeiten u.a. über Frauen. Als ihnen Natalie begegnet, schaut der US-Präsident ihr hinterher, und äußert sich über ihre Figur.
	00.39.11	In einer Konferenz werden die politischen Beziehungen zwischen den USA und Großbritannien diskutiert.
	00.39.38	Der Premierminister und der US-Präsident halten sich zu zweit in einem Raum auf, der Premierminister verlässt den Raum um etwas zu holen. Natalie betritt den Raum.
	00.40.29	Als der Premierminister zurückkommt, will der US-Präsident Natalie küssen. Natalie ist verlegen, der Premierminister wirkt enttäuscht/

	00.41.00 00.42.30	sauer. Der Premierminister und der US-Präsident geben eine Pressekonferenz. Der US-Präsident äußert sich zufrieden, überraschend spricht der Premierminister von der verschlechterten Beziehung zu den USA. Danach telefoniert der Premierminister kurz mit seiner Schwester Karen.
S 25	00.42.48	Karen und Harry sitzen in ihrem Wohnzimmer, Karen verpackt Geschenke.
S 26	00.43.35	Der Premierminister befindet sich in seinem Schlafzimmer, das Radio läuft. Er beginnt zu tanzen und tanzt schließlich durch verschiedene Räume. Als er plötzlich auf eine Angestellte trifft, hört er sofort auf zu tanzen und spricht über einen Termin.
S 27	00.44.44 00.45.33 00.47.10 00.49.03	Text Insert: 2 WEEKS TO CHRISTMAS In dem Ferienhaus sitzt Jamie an der Schreibmaschine, Aurelia bringt ihm eine Tasse. Jamie bietet ihr ein Croissant an, beide sprechen miteinander ohne sich zu verstehen. Beim Suchen des Telefons kommt es zu zufälligen Berührungen. Jamie sitzt mit seiner Schreibmaschine an einem Teich, Aurelia bringt eine neue Tasse und hebt die alte hoch, die auf einem Stapel Papier steht. Die Zettel wehen in den Teich. Aurelia springt hinterher um das Papier, Teile des Romans an dem Jamie gerade schreibt, zu retten. Jamie springt hinterher. In eine Decke gewickelt sitzt Aurelia neben Jamie im Haus, sie sprechen über Jamies Roman bzw. versuchen es, dabei sehen sie sich tief in die Augen. Als Aurelia schließlich aufsteht, verlässt auch Jamie den Raum, beide drehen sich nacheinander um. Jamie und Aurelia sitzen im Auto.
S 28	00.49.17 00.54.00	Mark befindet sich in seiner Wohnung, Juliet klingelt und drängt sich rein. Juliet spricht an, dass Mark sie offensichtlich nicht mag und dass sie hofft, dass sie doch noch Freunde werden. Mark versucht zu verhindern, dass Juliet das Video sieht, sie findet es jedoch und schaut es sich sofort an. Juliet ist zunächst begeistert, dann irritiert, weil nur sie zu sehen ist. Mark ist die Situation unangenehm. Er sagt, dass sein Verhalten Selbstschutz sei und verlässt seine Wohnung. Verzweifelt läuft er durch die Straßen.
S 29	00.54.51	Der Premierminister spricht mit einer Angestellten, er möchte Natalie ersetzen lassen. Als die Assistentin weg ist, schaut er traurig.
S 30	00.55.58	Daniel betrachtet ein Foto seiner verstorbenen Frau als Sam ins Zimmer kommt. Sam ist traurig, weil er erfahren hat, dass Joanna zurück in die USA geht. Sam und Michael sehen sich zusammen „Titanic“ an und sprechen schließlich über die Möglichkeit sich mehr als einmal zu verlieben. Sam bestreitet diese Möglichkeit, für ihn kann es nur Joanna geben.
S 31	00.57.49	Eine neue Angestellte bringt dem Premierminister Tee in sein Büro, David scheint traurig zu sein.
S 32	00.58.18	Jamie verstaut sein Gepäck im Auto, Aurelia hilft ihm dabei. <i>Jamie hält an einer Kurve an, beide steigen aus und stehen voreinander. Aurelia küsst Jamie und geht. Er schaut ihr nach.</i> Beim Losfahren verursacht Jamie einen Autounfall.
S 33	01.00.04	Billy ist mit seiner „Band“ bestehend aus Frauen in knappen Weihnachtskostümen zu sehen.

	01.00.24	Sam steht vor einem Fernseher (in einem Schaufenster?) und schaut sich Billy an.
	01.00.35	<i>Sam läuft zu Daniel und offenbart ihm seinen soeben gefassten Plan. Sam will Musiker werden und in der Band mitspielen, in der Joanna bei der Schulaufführung singt.</i>
	01.01.19	Daniel läuft an Sams Tür vorbei, wobei ein Schlagzeug zu hören ist.
S 34	01.01.25	weihnachtlich geschmückte Stadt
S 35	01.01.39	Die Weihnachtsfeier der Firma findet in der Galerie statt. Karen und ihr Mann Harry unterhalten sich, dann geht Karen weg um andere zu begrüßen.
	01.02.05	Mia fordert Harry zum Tanzen auf, Karen beobachtet ihren Mann und Mia. Beim Tanzen bietet sich Mia ihrem Chef an, flirtet sehr massiv.
S 36	01.02.54	Der Premierminister schaut im Fernsehen ein Interview mit Billy an.
S 37	01.03.44	Mia und Chef; Karen spricht mit Sarah darüber, dass Harry mit Mia tanzt, dann wird Sarah von Karl zum Tanzen aufgefordert. Sie tanzen eng umschlungen.
	01.05.20	Sarah und Karl fahren gemeinsam im Auto.
	01.05.30	Vor Sarahs Haustür küssen sie sich. Sie beschließen, dass er bei Sarah bleibt. Sie geht vor und räumt einige Klamotten in ihrem Schlafzimmer zur Seite, Karl kommt nach. Sie küssen sich und ziehen sich etwas aus. Auf dem Bett sitzend küssen sie sich weiter.
	01.08.12	Als Sarah sich weiter auszieht, klingelt ihr Handy. Sie geht ran und telefoniert einige Zeit. Hinterher erklärt sie Karl, dass es ihr psychisch kranker Bruder war. Karl ist verständnisvoll. Sie beginnen erneut sich zu küssen.
	01.09.50	Das Handy klingelt wieder, Karl bittet Sarah nicht ran zu gehen, aber sie geht ran und verspricht ihrem Bruder noch vorbeizukommen.
S 38	01.10.44	Karen und Harry sind in ihrem Schlafzimmer, Karen beklagt sich über ihr Aussehen und merkt an, dass Mia gut aussehe. Harry wiegelt ab.
S 39	01.11.20	Mia befindet sich in ihrem Schlafzimmer, sie zieht ihr Kleid aus.
S 40	01.11.34	Sarah ist bei ihrem Bruder (Michael), anscheinend eine Klinik o.ä., Michael äußert Angst, vergiftet zu werden. Plötzlich schlägt er nach Sarah, ein Pfleger kommt herein und hält Michael auf. Michael beruhigt sich, der Pfleger geht.
S 41	01.12.33	Karen und Harry liegen nebeneinander im Bett, Karen schläft nicht, sie scheint traurig zu sein. Harry schläft.
S 42	01.12.53	Mia fragt Harry, der sich verabschiedet um Weihnachtseinkäufe zu machen, ob sie auch ein Geschenk von ihm bekäme. Harry wirkt irritiert.
	01.13.33	Als er in der Innenstadt ist, ruft Harry bei Mia an, um sich nach ihren Geschenkswünschen zu erkundigen. Sie wünscht sich etwas „Schönes“ und bietet sich ihm erneut an.
	01.14.13	Karen taucht auf und sie betreten gemeinsam ein Kaufhaus. Während Karen einige Geschenke besorgen will, soll Harry kurz warten.
	01.14.50	Harry sieht sich in der Schmuckabteilung um, sucht eine Kette aus und lässt sie als Geschenk verpacken. Während der Verkäufer die Kette sehr langsam verpackt, sieht sich Harry immer wieder um. Harry regt sich über die Langsamkeit auf und will sofort bezahlen.
	01.17.12	Als Karen zurückkommt, ist sie erstaunt ihn in der Schmuckabteilung zu sehen. Harry tut so, als hätte er nicht gerade etwas kaufen wollen. Karen merkt an, dass sie jedes Jahr einen Schal von ihrem Mann

		bekäme.
S 43	01.17.29	Text Insert: 1 WEEK TO CHRISTMAS Colin kommt mit einem großen Rucksack in Tonys Wohnung, seine Wohnung hat Colin vermietet um sich das Flugticket leisten zu können. Der Rucksack ist nach Colins Aussagen voller Kondome.
S 44	01.17.53	Am Film-Set arbeiten John und Judy wieder/ immer noch zusammen, John bittet Judy an Weihnachten etwas mit ihm zu unternehmen. Judy willigt ein.
S 45	01.18.35	Daniel geht an Sams Zimmertür vorbei. Aus dem Zimmer hört man ein Schlagzeug.
S 46	01.18.42	Harry betritt sein Haus, Karen hatte ihn schon erwartet. In seiner Jackentasche findet sie eine Schachtel mit der Kette, worüber sie sich freut. Im Wohnzimmer präsentieren die Kinder der beiden dem Vater ihre Rollen aus dem Krippenspiel.
S 47	01.19.10 01.19.35	Jamie macht in einer Sprachschule einen Portugiesischkurs mit Kopfhörern. Er läuft mit den Kopfhörern durch die Gegend und spricht Sätze nach.
S 48	01.19.43	Karen ist alleine im Wohnzimmer, unter dem geschmückten Weihnachtsbaum findet sie eine Schachtel in der Größe der Schachtel, in der sie die Kette gefunden hatte. An der Schachtel hängt eine Karte von ihrem Mann, auf der er sich entschuldigt.
S 49	01.19.55 01.20.19 01.20.34 01.23.33	Tony verabschiedet Colin auf dem Flughafen. Colin verlässt den Flughafen Milwaukee und steigt in ein Taxi. Er lässt sich zu einer Bar bringen. In der Bar lernt er drei Frauen kennen, die sehr interessiert an Engländern sind. Die Drei laden ihn zu sich ein und erzählen von einer vierten Mitbewohnerin. Hinter einem beleuchteten Fenster sieht man die Schatten von drei Frauen und einem Mann (Colin). Eine vierte Frau geht auf das Haus zu.
S 50	01.23.53 01.25.08 01.25.15 01.26.58	Harry, Karen und ihre beiden Kinder sitzen im Wohnzimmer. Jeder darf an diesem Abend nur ein Geschenk öffnen. Karen sucht sich das Päckchen von ihrem Mann aus. Als sie es öffnet und eine CD zum Vorschein kommt, heuchelt sie Freude und zieht sich schnell zurück. (Einstellung: Mia mit der Kette) Im Schlafzimmer hört sich Karen die CD an, sie weint. Schließlich geht sie zurück ins Wohnzimmer, wo ihre Kinder und ihr Mann auf sie warten. Die Familie bricht auf.
S 51	01.27.17	Sam und Daniel liegen auf ihrem Sofa sie sprechen über ihr „Liebesleben“.
S 52	01.27.56	Text Insert: CHRISTMAS EVE Billy, der von vielen Menschen umgeben ist, wird von einem Radiomoderator angerufen, sein Song ist die Nr. 1 geworden. Anschließend wird Billy telefonisch zu einer Party von Elton John eingeladen.
S 53	01.29.14	Judy und John stehen vor Judys Haustür, John will sie küssen, traut sich aber nicht, Judy küsst ihn. Er freut sich und hüpft die Treppe herunter.
S 54	01.30.13 01.30.59	Jamie kommt bepackt mit Geschenken zu seiner Familie, geht aber sofort wieder. Er steigt in ein Taxi und lässt sich zum Flughafen bringen.
S 55	01.31.03	Sarah und Karl sind alleine in der Firma. Karl wünscht Sarah frohe

	01.31.44	Weihnachten, sie sehen sich an, sprechen aber darüber hinaus nicht miteinander. Als Karl weg ist, ruft Sarah ihren Bruder an, sie weint dabei, lässt sich aber nichts anmerken.
S 56	01.31.54	Der Premierminister sitzt alleine vor einem Aktenkoffer mit einer Auswahl an Weihnachtskarten und einigen Ordnern.
S 57	01.32.11	Daniel steht vor Sams Zimmertür und will ihn zum Abendessen überreden, aber Sam will nicht essen.
S 58	01.32.27	Sarah ist bei ihrem Bruder, vor ihnen liegen Geschenke, sie umarmen sich.
S 59	01.32.39 01.32.52 01.34.25	Peter und Juliet sitzen gemeinsam auf einem Sofa, als es klingelt, geht Juliet zur Tür. Es ist Mark, er hält Schilder hoch, auf denen er Juliet zuerst bittet, zu sagen, es seien Sternsänger. Dann stellt er ein Weihnachtslied auf dem mitgebrachten CD-Spieler an und gesteht Juliet auf den Schildern seine Liebe. Als er geht, rennt sie ihm hinterher, küsst ihn und kehrt zurück in die Wohnung.
S 60	01.34.52	Joe sitzt auf dem Sofa, als es klingelt. Billy kommt zu ihm. Er hat erkannt, dass man Weihnachten mit Menschen verbringt, die man liebt.
S 61	01.37.14 01.38.28 01.39.02 01.40.46 01.42.15 01.43.47	Der Premierminister liest einige Weihnachtskarten, u.a. die von Natalie. In der Karte gesteht sie ihre Zuneigung. Der Premierminister fasst einen Entschluss und ruft einen Wagen. Er verlässt das Haus und steigt in den Wagen. Der Premierminister lässt sich in Natalies Straße fahren, er kennt ihre Hausnummer jedoch nicht. Er klingelt an mehreren Häusern und fragt nach Natalie. Mia sagt ihm schließlich, dass Natalie nebenan wohnt. Als der Premierminister an Natalies Haustür klingelt, steht ihre ganze Familie, die auf dem Weg zu einer Schulaufführung ist, im Flur. Der Premierminister nimmt Natalie und ein kostümiertes Kind im Auto mit. Er bedankt sich für die Weihnachtskarte, Natalie erklärt die Situation mit dem US-Präsidenten und gesteht ihm ihre Liebe, aber er hört es nicht, weil das Kind in dem Moment aussteigt. Natalie bittet den Premierminister mit zur Aufführung zu kommen, aber dieser lehnt ab. Natalie verlässt den Wagen, der Premierminister soll warten. Natalie rennt über das Schulgelände.
S 62	01.43.56	Judy und John unterhalten sich beim Betreten der Schule mit einem Mann.
S 63	01.44.04	Daniel und Sam steigen aus einem Auto.
S 64	01.44.08	Vor dem Flughafen Marseille steigt Jamie in ein Taxi.
S 65	01.44.37 01.44.39	Natalie holt den Premierminister vom Auto ab, sie will ihn durch den Bühneneingang rein bringen. Hinter der Bühne treffen sie auf Karen, die sich freut ihren Bruder zu sehen und ihn umarmt.
S 66	01.46.13	Szenen des Krippenspiels aus Zuschauerperspektive und Publikum.

S 67	01.47.26	Der Premierminister und Natalie beobachten das Bühnengeschehen von der Seite der Bühne aus. Joanna singt, Sam spielt Schlagzeug. Der Premierminister und Natalie suchen sich eine ruhige Ecke hinter der Bühne.
	01.49.30	Am Ende des von Joanna gesungenen Liedes hebt sich ein zweiter Vorhang und der Premierminister und Natalie stehen knutschend auf offener Bühne.
	01.50.19	Nach der Aufführung spricht Karen ihren Mann auf die Kette und eine mögliche Trennung an.
	01.51.35	Sam und Daniel sind zusammen auf dem Schulflur, Daniel rät Sam Joanna seine Liebe zu gestehen. Daniel rempelt Carol, die Mutter eines Mitschülers von Sam an, die beiden schauen sich tief in die Augen.
	01.53.08	Joanna steigt in ein Auto, Sam und Daniel folgen dem Auto.
S 68	01.53.27	Jamie kommt vor dem Haus von Aurelias Eltern in Marseille an, auf Portugiesisch bittet er ihren Vater um die Hand von Aurelia. Aurelia arbeitet, der Vater will sie hinbringen. Die Schwester und Passanten folgen ihnen.
S 69	01.54.22	Sam und Daniel sind am Flughafen angekommen, die Passagiere, u.a. Joanna, haben bereits eingecheckt.
S 70	01.54.31	Viele Menschen laufen Jamie und Aurelias Vater hinterher.
S 71	01.54.47	Daniel versucht Flughafenangestellten zu überreden, Sam durch die Absperrung zu lassen, doch dieser lehnt ab. Als der Angestellte durch einen Mann abgelenkt ist, rennt Sam durch die erste Absperrung, die Zollkontrolle, den Wartebereich usw. dabei wird er von Wachmännern verfolgt. Sam sieht Joanna durch die letzte Absperrung gehen.
S 72	01.56.19	Eine riesige Menschenmenge in der sich Gerüchte verbreiten, läuft hinter Jamie her.
S 73	01.56.31	Sam gelangt durch die letzte Kontrolle und ruft Joanna, die sich umdreht und seinen Namen nennt. Sam wird von Wachleuten abgeführt. Die Wachleute bringen ihn zu Daniel zurück. Plötzlich steht Joanna hinter ihm, sie küsst ihn.
S 74	01.57.56	Jamie gesteht Aurelia im Restaurant auf Portugiesisch seine Liebe und macht ihr einen Heiratsantrag, Aurelia willigt ein, sie hat vorsichtshalber Englisch gelernt. Sie küssen sich. Jamie wird auch von Aurelias Schwester und ihrem Vater geküsst.
S 75		Text Insert: 1 MONTH LATER
	02.01.33	Billy kommt mit einer Blondine an, er wird von Joe empfangen.
	02.01.47	Jamie und Aurelia werden von Peter, Juliet und Mark empfangen.
	02.02.06	Harry kommt an, er wird von seinen Kindern freudig, von seiner Frau Karen kühl begrüßt.
	02.02.31	Joanna und ihre Mutter kommen an, Sam, der mit Daniel, Carol und deren Sohn am Flughafen ist, begrüßt Joanna.
	02.02.44	John und Judy treffen Tony, sie sind verlobt/ verheiratet (?) und fliegen gemeinsam weg.
	02.02.54	Colin kommt zurück und begrüßt Tony, er hat Harriet dabei und deren Schwester, die bei Tony wohnen will und ihn sofort küsst.
	02.03.25	Der Premierminister kommt mit einigen anderen Leuten an, Natalie springt in seine Arme.
S 76	02.03.45	Viele Menschen, die sich umarmen werden gezeigt, der Bildschirm teilt sich in immer mehr Felder. Die Felder formen ein Herz.

Credit Sequence	02.04.44	
-----------------	----------	--

M3: Vorlage für den Aufbau (Mischung aus Drehbuch und Storyboard)¹⁰

Fortsetzung zum Film „Tatsächlich Liebe“

Personengruppe: _____

Seite: _____

Nr. der Einstellung	Zeitdauer (Sek.)	Skizze oder Beschreibung zur Gestaltung der Einstellung	Zusätzliche Hinweise zu den Einstellung	Text der Schauspieler	Benötigte Requisiten

¹⁰ Vgl. Schepers, Petra: Der Froschkönig im Fernsehen: Video-Projekt für die Klassen 5-7. In: Deutsch Unterricht. April 2/ 2005. Braunschweig: Bildungshaus Schulverlage 2005. S.58.